MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 8 / 2012 | 25. August 2012 | Jahrgang 22
Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

die **Forderungen der AG Verkehrslärm** unterstützen wir ausdrücklich. Denn auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleben täglich die Belastung des Verkehrslärms am Arbeitsplatz. Um einiges Schlimmer stellt sich die Situation für die anliegenden Anwohner dar, die damit Tag und Nacht umgehen müssen. Langfristig muss eine Umgehungsstraße für die Bundesstraßen B 87 und B 186 her. Kurzfristig sollen Geschwindigkeitsanzeigetafeln Fahrer zu einem langsameren Fahren anhalten. Wie es grundsätzlich weitergeht, erfahren Sie auf Seite 4.

Unerträglicher Verkehrslärm auf der B 186

Derzeit finden die **Mängel und die Photovoltaik-Anlage am Sportcenter** wieder mediales Interesse. Dabei werden jedoch unterschiedliche Sachverhalte miteinander vermischt – nämlich das Gutachten der Stadt Markranstädt und die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. Das Gutachten wurde 2010 von der Stadt Markranstädt als Eigentümerin des Sportcenters in Auftrag gegeben, um Mängel aufgrund von Planung, Bauausführung und Bauüberwachung aufzunehmen. Eine Auswertung des Gutachtens erfolgte durch die Stadtverwaltung unverzüglich. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die Halle weiterhin sicher ist und gefahrlos genutzt werden kann. Der gebildete Akteneinsichtausschuss wird sich weiterhin intensiv damit auseinandersetzen. Auf Seite 5 informiert das Bauamt über den aktuellen Stand.

Ihre *Carina Radon*, Bürgermeisterin

Inanspruchnahme der Gewährleistungsbürgschaft zwingend notwendig

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 31. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 27. August 2012, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 31. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 28. August 2012, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 31. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 06. September 2012,**
um 18.30 Uhr im Ratssaal, Gebäude Markt 11,
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Radon, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Stadt Markranstädt,
Markt 1, 04420 Markranstädt

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 16.09.2012** findet/finden die
   ☒ Wahl des Bürgermeisters
   ☐ Wahl des Oberbürgermeisters
   in Markranstädt
   ☐ Wahl des Landrats
   statt.
   Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

   Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl ist Sonntag, der 30.09.2012.
   Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. ☐ Die Gemeinde/Stadt bildet **einen** Wahlbezirk, der Wahlraum ist in: _____
   ☒ Die Gemeinde/Stadt ist in **folgende** 13 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums [1]
WB 010	Sportcenter, Leipziger Str. 47	barrierefrei
WB 015	Sportcenter, Leipziger Str. 47	barrierefrei
WB 020	Stadthalle Markranstädt, Leipziger Str. 4	barrierefrei
WB 030	Stadtverwaltung Markranstädt, Markt 11 (Haus 2/ EG)	barrierefrei
WB 040	Kommunikations- und Kreativzentrum (KUK), Parkstr. 9	barrierefrei
WB 050	Jugendbegegnungszentrum „Am Stadtbad“	barrierefrei
WB 060	Vereinsraum „SG Räpitz“, Schkeitbarer Str. 60	
WB 070	Ortsbegegnungszentrum Döhlen, Zum Rittergut 65	
WB 080	Vereinsraum „Schnelle Spritze“, FF Albersdorf, Seebenischer Str. 5	barrierefrei
WB 090	Mehrzweckgebäude Frankenheim, Priesteblicher Str. 8	barrierefrei
WB 095	Vereinsraum FF Kulkwitz, Feldscheunenweg 4	
WB 100	Grundschule Großlehna, Schwedenstr. 1	barrierefrei
WB 200	Grundschule Großlehna, Schwedenstr. 1	barrierefrei

   ☒ Die Gemeinde/Stadt ist in 13 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 26.08.2012 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

   ☒ Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 15.00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Markt 1 zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
   Der Stimmzettel ist für die Wahl des

   ☒ Bürgermeisters/Oberbürgermeisters
   von weißer Farbe; bei der Neuwahl: hellgrün
   ☐ Landrats
   von _____ Farbe; bei der Neuwahl: _____

   Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.

4.1 [2] ☒ Der Stimmzettel enthält für die
   ☒ Bürgermeisterwahl
   ☐ Oberbürgermeisterwahl
   ☐ Landratswahl
   die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

   Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4.2 [3] ☐ Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl
   1. den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags,
   2. eine freie Zeile.

   Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel dem im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

4.3 [4] ☐ Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl eine freie Zeile.
   Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er eine wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) auf dem Stimmzettel durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis – ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis – oder Reisepass mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde/Stadt oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
   ☐ Der Antrag kann für die Wahl und die etwaige Neuwahl gestellt werden.
   ☒ Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
   Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt.
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Markranstädt,
den 08.08.2012

Radon
Bürgermeisterin

[1] Angabe – barrierefrei – wenn das für den Wahlraum zutrifft. [2] Sofern mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
[3] Sofern ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist. [4] Sofern kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Stadt Markranstädt, Gemeindewahlausschuss

Öffentliche Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge für die

☒ **Wahl** ☐ **Neuwahl zum** ☒ **Bürgermeister** ☐ **Oberbürgermeister** in **Markranstädt**

am Sonntag, dem 16.09.2012

☒ **Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:**

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	Radon, Carina	Bürgermeisterin	1960	Schwedenstraße 16 04420 Markranstädt
Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	Kuhne, Sven	Rechtsanwalt	1977	Hermelinweg 5 04420 Markranstädt
DIE LINKE.	Kunzemann, Heike	kaufmännische Angestellte	1962	Spechtstraße 3 04420 Markranstädt
Blockus	Blockus, Klaus	Rettungssanitäter	1953	Göhrenzer Weg 3 04207 Leipzig
FREIE WÄHLER MARKRANSTÄDT (FWM) e.V., FWM	Spiske, Jens-Reiner Bernd	Arzt	1964	Lerchenweg 6 04420 Markranstädt

☐ **Es kann jede wählbare Person gewählt werden**, da ☐ nur ein ☐ kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Markranstädt, den 20.08.2012

Wagner
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

seit mehr als zehn Jahren ist die Verkehrsbelastung auf unverändert hohem Niveau. Jedoch nimmt in den letzten Jahren gerade der Schwerverkehr zu. Täglich rollen über die B 186 bis 10.000 Fahrzeuge, davon bis zu 1.400 Schwerverkehr und über die B 87 bis zu 11.000 Fahrzeuge, davon über 900 Schwerverkehr. Aufgrund der stark frequentierten Bahnstrecke innerhalb der Kernstadt kommt es am beschrankten Bahnübergang regelmäßig zu Rückstau weit über den Kreuzungsbereich B 186/87 und damit zur Blockade des gesamten Stadtzentrums.
Im letzten Jahr hat sich deshalb in Markranstädt eine AG Verkehrslärm gründet. Seit Gründung steht die Stadtverwaltung im Austausch mit den Sprechern der AG. Gemeinsames Ziel ist eine Umgehungsstraße für die beiden Bundesstraßen B 87 und B 186.
Wiederholt wurde das Thema im Stadtrat besprochen. Im April 2010 beschloss der Stadtrat beispielsweise das integrierte Stadtentwicklungskonzept für Markranstädt, welches den Fahrplan für Markranstädt bis 2020 festlegt. Im Konzept wurde als strategisches Ziel der Bau einer Ortsumgehung der B 87 und B 186 festgeschrieben.
Aktuell wird der Flächennutzungsplan der Stadt überarbeitet und die Trasse für eine mögliche Umgehungsstraße aufgenommen. Derzeit laufen dazu auch Voruntersuchungen zu einem möglichen Trassen-Verlauf.
Noch 2003 sah nämlich der Bundesverkehrswegeplan eine Umgehungsstraße für die B 87 vor. Leider wurde diese gestrichen. Die Stadt bemüht sich seither um eine Wiederaufnahme im Bundesverkehrswegeplan. Erst zum 23.03.2012 wurden wir um Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan gebeten. Auch dort haben wir unsere Forderung zur Wiederaufnahme der Ortsumgehung bekräftigt.
Die Stadt Markranstädt hat weiterhin die Erarbeitung einer Lärmkartierung beauftragt, die als Grundlage für einen Lärmaktionsplan dienen wird.
Als Zwischenlösung wollen wir Tempo „30 Zone“ für das gesamte Stadtgebiet und ein Nachtfahrverbot für LKWs erreichen. Bisher blieben jedoch Anträge zur Geschwindigkeitsreduzierung bei der zuständigen Behörde Landratsamt Landkreis Leipzig ohne Erfolg.
Zwischenzeitlich haben wir eine Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Schkeuditzer Straße installiert, deren Wirkung beeindruckend ist, eine weitere Tafel ist in der Zwenkauer Straße.
Für das Thema „Verkehr“ ist formal der Technische Ausschuss zuständig. Dort werden wir darüber und über die Bildung eines möglichen Verkehrsausschusses diskutieren.
Verkehrsbedingter Lärm und Abgasemissionen konzentrieren sich darüber hinaus auch entlang der ICE-Trasse Leipzig-Erfurt-Frankfurt am Main und in den Ortsteilen Großlehna, aufgrund der Nähe zur Autobahn A 9.
Nur gemeinsam mit einer starken Demonstration des Unmutes der Bürgerinnen und Bürger von Markranstädt an den entscheidenden Stellen kann uns eine positive Veränderung gelingen.

Ihre *Carina Radon*, Bürgermeisterin

MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Stadt bietet neue Wohngrundstücke an

Am 26. Juli 2012 wurde offiziell die Erschließung von 12 neuen Wohngrundstücken am Glasauer Weg in Großlehna eingeweiht. Auf einer Fläche von ca. 0,7 Hektar wurden damit zwölf Grundstücke zwischen rund 430 und 740 m² erschlossen. Die Grundstücke zeichnen sich durch eine idyllische Lage inmitten von Grün aus. Mit Kindergarten, Grundschule, Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und einer guten Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ist Großlehna hervorragend infrastrukturell erschlossen. Die Stadt bietet die Grundstücke für 55 Euro pro Quadratmeter an. Interessierte wenden sich bitte an Frau Weber, Wirtschaftsförderung unter 034205 61105 bzw. c.weber@markranstaedt.de.

Carolin Weber, Mitarbeiterin

Offizielle Einweihung durch die Stadtverwaltung und Bauleitung

Einweihung Ortsdurchfahrt Kulkwitz und erster Spatenstich am Kulkwitzer See

Nach nunmehr elf Monaten Bauzeit wurde am 6. August 2012 feierlich die Kreisstraße in den Ortsteilen Kulkwitz und Gärnitz eingeweiht. In den Ausbau des ca. 710 m langen Teilstückes wurden ca. 1,1 Mio. Euro investiert. Träger des Vorhabens war der Landkreis Leipzig für die Gemeinschaftsbaumaßnahme mit der Stadt Markranstädt. Zur Eröffnung signalisierten diese eine Fortsetzung des Ausbaus dieser Kreisstraße in der Ortschaft Gärnitz, der dort schon sehnsüchtig erwartet wird.
Weiterhin erfolgte symbolisch am 27. Juli 2012 der erste Spatenstich am Kulkwitzer See. Bis Ende 2013 sollen am Westufer des Sees rund 6,0 Mio. Euro verbaut werden und so die Infrastruktur in dem Bereich modernisieren und aufwerten.

Carina Radon, Bürgermeisterin

Feierliche Einweihung der neuen Ortsdurchfahrt mit Vertretern des Landratsamtes und Bürgern der Ortschaft

GEMEINDEWAHLAUSSCHUSS

Hinweise zur Durchführung der Briefwahl zur Bürgermeisterwahl am 16.09.2012

Briefwahlunterlagen können nur schriftlich beantragt werden. Fernmündliche Anträge sind unzulässig. Der Antrag zur Briefwahl ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte abgedruckt. Diese Karte wird allen Wahlberechtigten bis spätestens 26.08.2012 zugesandt.

Sollten Sie die Briefwahl durchführen wollen, müssen Sie den Antrag auf Briefwahl ausfüllen, unbedingt unterschreiben und an die **Stadt Markranstädt, Briefwahlbüro, Markt 1, 04420 Markranstädt** zurücksenden.

Der Briefwahlantrag (Antrag auf Wahlschein) kann aber auch per Internet auf der Seite der Stadt Markranstädt www.markranstaedt.de unter der Rubrik **Aktuelles – Bürgermeisterwahl 2012** oder formlos an o. g. Adresse gestellt werden.

Dieser Antrag muss folgende Angaben enthalten:
- Name, Vorname
- Wohnanschrift
- Geburtsdatum oder Wählerverzeichnis Nr. (auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckt)
- Grund für die Durchführung der Briefwahl (z.B. Urlaub etc.)
- evtl. Anschrift, an die die Briefwahlunterlagen gesandt werden sollen
- eigenhändige Unterschrift

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung einer anderen Person bedienen.

Das Briefwahlbüro befindet sich im Bürgerrathaus der Stadt Markranstädt, Markt 1 und hat für die Bürgermeisterwahl ab 27.08.2012 bis 14.09.2012 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Dienstag	von 8.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Mittwoch	von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Am Freitag, dem 14.09.2012, ist die Briefwahl bis 16.00 Uhr möglich.

Gegen Vorlage der ausgefüllten Wahlbenachrichtigungskarte oder des formlosen Antrages auf Briefwahl und eines gültigen Dokuments (Personalausweis oder Reisepass) kann die Wahl gleich vor Ort im Briefwahlbüro durchgeführt werden.

Wagner
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 22. September 2012. Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 9 ist der 6. September 2012.

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Sportcenter Markranstädt

Im Wesentlichen werden in der Öffentlichkeit zwei Dinge, Gutachten der Stadt Markranstädt und Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, diskutiert und vermischt.

Dabei wurde das Gutachten 2010 von der Stadt Markranstädt als Eigentümerin des Sportcenters in Auftrag gegeben, um Mängel aufgrund von Planung, Bauausführung und Bauüberwachung aufzunehmen. Dieses Gutachten dient der Stadt Markranstädt zur Durchsetzung ihrer Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Generalunternehmen – bzw. jetzt dem Insolvenzverwalter – sowie dem bauüberwachenden Architekten.

Eine Auswertung des Gutachtens erfolgte durch die Stadtverwaltung unverzüglich. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die Halle weiterhin sicher ist und gefahrlos genutzt werden kann.
Aufgetretene Fragen beispielsweise zum Brandschutz wurden umgehend durch das Brandschutzbüro Dr. Rönn aus Leipzig geklärt. Im Februar 2011 bestätigte dieses schriftlich, dass der Brandschutz des Sportcenters gewährleistet ist.
Im Januar 2011 bestätigte das Ingenieurbüro Fankhänel & Müller schriftlich, dass der Lastfall „stehendes Wasser“ infolge eines Jahrhundertregens bei der statischen Bemessung der Dachkonstruktion berücksichtigt wurde. Dies wurde vom Prüfstatiker bestätigt. Damit ist ebenso die Statik des Sportcenters gesichert. Die Wärmedämmung des Hallendaches ist mit geringfügigen Einschränkungen weiterhin funktionsfähig, da es zu keiner großflächigen Vernässung kommt. Die Dichtigkeit der Dachhaut und der entsprechenden Schweißnähte wurde vor Montage der Photovoltaikanlage u. a. durch einen Markranstädter Dachdeckermeister überprüft und lokal nachgearbeitet. Eine Fachunternehmererklärung des Dachdeckermeisters liegt schriftlich vor.

Im Rahmen einer wiederkehrenden bauaufsichtlichen Prüfung sowie einer Brandverhütungsschau durch das Landratsamt im Juni wurde das Sportcenter begutachtet. In diesem Zusammenhang vertritt das Landratsamt die Meinung, dass für die Photovoltaik-Anlage auf dem Sportcenter eine Baugenehmigung erforderlich ist. Hinsichtlich der Auslegung der Sächsischen Bauordnung gibt es unterschiedliche Auffassungen zwischen Landratsamt und Stadtverwaltung Markranstädt, wenn in diesem Zusammenhang Änderungen tragender und aussteifender Bauteile von Sonderbauten betroffen sind.
Nach derzeit gültigem Recht sind nämlich Photovoltaik-Anlagen nicht genehmigungspflichtig. Dies vertritt auch das Landratsamt laut einem Schreiben. Deshalb wurde vorsorglich ein vom Landratsamt gewünschter Bauantrag zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Sportcenter eingereicht, da es sich aus Sicht der Stadt Markranstädt lediglich um eine Formalität handelt.

Vor der Montage der PV-Anlage wurden eine Bemessungsstatik und ein statischer Nachweis erstellt. Des Weiteren wurde eine Prüfstatik beauftragt.
Sicherheitsbedenken hat es zu keinem Zeitpunkt gegeben. Ansonsten wäre auch das Landratsamt verpflichtet, das Sportcenter sofort bzw. mindestens zum Zeitpunkt der wiederkehrenden bauaufsichtlichen Prüfung im Juni zu sperren.

Die Baugenehmigung wurde nun nachträglich mit Datum vom 14.08.2012 durch das Bauaufsichtsamt des Landkreises Leipzig erteilt.

Dr. Uta Richter, Fachbereichsleiterin

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

Die VIA REGIA als Motor für die Wirtschaft

In der letzten Ausgaben berichteten wir über Vergangenheit, die Kulturgeschichte, der VIA REGIA. Heute nun geht es um die Zukunft der VIA REGIA und ihre Bedeutung für Wirtschaft und Tourismus.

Gegenwärtig nutzt man die verbindende Idee der VIA REGIA vor allem, um im Rahmen der Initiative VIA REGIA plus neue Wirtschaftsperspektiven für die rund 37 Millionen Menschen entlang der Handelsroute zu betrachten. Ihre Ziele sind eine verbesserte Erreichbarkeit der Städte und Regionen, die Stärkung von Städten und Metropolregionen als „Entwicklungsmotoren“ sowie die Nutzbarmachung touristischer Potenziale. Dabei geht es u.a. um die Planung und den Ausbau eines paneuropäischen Verkehrs- und Entwicklungskorridors sowie die Belebung einer gemeinsamen europäischen Identität durch eine verstärkte Zusammenarbeit von Städten und Regionen.

Konkret ist Markranstädt an dem Projekt eines integrierten Flächenmanagements in der Metropolregion Leipzig/Halle beteiligt. Eine wichtige inhaltliche Aufgabe liegt in der Erfassung und Bewertung der regional sofort verfügbaren Industrie- und Gewerbeflächen. Diese Angaben sollen in einer Datenbank gesammelt, ergänzt sowie laufend gehalten werden.
Einem weiteren Projektschwerpunkt sieht sich Markranstädt als „Grenzkommune“ zwischen Sachsen und Sachsen-Anhalt besonders verpflichtet: Die Vereinheitlichung diverser Antragsverfahren wie Baugenehmigungen, Immissionsschutz, Fördermittelvergabe. Zurzeit finden Investoren in unserer Region verschiedene Genehmigungsverfahren und eine unterschiedliche Behörden- und Zuständigkeitsstruktur vor. Dieser Zustand erschwert internationales Investment ganz entscheidend. Diesem Thema nimmt sich die Bürgermeisterin bei ihrer Mitwirkung im Regionalen Gewerbeflächenmanagement persönlich besonders an.
Im Bereich Tourismus tut sich viel entlang der Königsstraße. Ein wenig ab von der Hauptroute verläuft der Erlebnisradweg „VIA REGIA – Kulturstraße des Europarates“ auf dem Elster-Saale-Radweg durch Markranstädt. Hier machen Schautafeln den Besuchern Lust auf Attraktionen in der Umgebung.
Gerade mit Blick auf die Feierlichkeiten zum 200. Jahrestag der Völkerschlacht im kommenden Jahr lassen sich interessante Projekte initiieren, denn: auch Napoleon nutzte die VIA REGIA für seinen Feldzug. Bisher erinnerte vor allem der Oldtimerverein Markranstädt e.V. jedes Jahr Mitte Mai mit der Rallye „VIA REGIA Classics“ an den historischen Verlauf der Königsstraße in Markranstädt.

Aktuell befindet sich die Stadt mit der regionalen Kontaktstelle für internationale Kooperationen entlang der VIA REGIA im Gespräch, ob von Kommunen eine Art Pilgerausweis ausgegeben wird, in dem die Stationen der Reise dokumentiert werden. Pilgern, Wandern oder Radeln entlang historischer Routen wird bei Touristen weltweit immer beliebter, so dass ein Zuwachs an Übernachtungen bei den örtlichen Gastgebern möglich wäre.

Getreu dem Motto der Landesausstellung zur VIA REGIA möchten wir Sie motivieren, tiefer in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Königsstraße einzutauchen. Eine Infobroschüre finden Sie im Bürgerbüro der Stadt Markranstädt: Der Weg lohnt sich! viaregia-sachsen.de/

Claudia Lutz, Mitarbeiterin

ENERGIE & ZUKUNFT

Mobil mit Strom – Stadtverwaltung Markranstädt testet Hybridfahrzeug Opel Ampera

Elektromobilität ist in aller Munde, dennoch sind Elektrofahrzeuge unter anderem aufgrund ihrer beschränkten Reichweite noch immer nicht flächendeckend im Straßenverkehr im Einsatz. Einen Mittelweg und damit eine interessante Übergangslösung zum herkömmlichen Antrieb mit Verbrennungsmotor stellen Hybrid-Fahrzeuge dar. Einen speziellen Hybrid-Antrieb hat der Autohersteller General Motors (Opel) jetzt zur Marktreife entwickelt.
Die Stadtverwaltung Markranstädt konnte den neuen Opel Ampera für einen Tag lang testen. Das Fahrzeug wurde freundlicherweise von Herrn Streit vom Autohaus Gülden in Delitzsch zur Verfügung gestellt.
Im neuen Modell arbeitet grundsätzlich ein Elektromotor mit 111 kW (ca. 150 PS), der das Fahrzeug bis zu einer Reichweite von 100 km rein elektrisch antreibt. Ist die Batterie leer, schaltet sich ein kleiner Benzinmotor als sogenannte Reichweitenverlängerung zu. Der Benzinmotor treibt jedoch nicht das Fahrzeug selbst an, sondern unterstützt den Elektromotor über einen Generator, der das Fahrzeug elektrisch antreibt. Das Fahrzeug kann dadurch so wie ein herkömmliches Fahrzeug im Alltag genutzt werden. Wird das Fahrzeug geparkt, kann die Lithium-Ionen-Batterie an einer normalen 220-V-Steckdose aufgeladen werden. Alternativ kann auch ein Starkstromkabel angeschlossen werden. Damit verringert sich die Ladezeit erheblich.
Im Praxistest hat das Konzept vor allem Vorteile, wenn überwiegend Kurzstrecken zu absolvieren sind. Diese sind meist rein elektrisch und damit emissionsfrei fahrbar.
Steht dann doch einmal eine weitere Fahrstrecke an, sind im Gegensatz zu reinen Elektrofahrzeugen die Sorgen über die nächste Ladestation hinfällig, da das Fahrzeug selbstständig den Benzinmotor zuschaltet und weiterfährt.
Als abschließendes Fazit des Testtages bleibt festzustellen: In einer Zeit, in der sich die Formen der Mobilität im Umbruch befinden und immer mehr Autofahrer auf der Suche nach alternativen Antriebskonzepten praktikable Lösungen von den Fahrzeugherstellern erwarten, stellt die Lösung im getesteten PKW eine gute Übergangslösung dar.
Das Antriebskonzept eignet sich vor allem für Pendler im Kurzstreckenbereich, die aber auch ab und zu einmal eine längere Strecke fahren möchten. Die Technik ist ausgereift und praxistauglich; allerdings sind die Anschaffungskosten noch recht hoch.

Alexander Meißner, Mitarbeiter

Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Gespräch mit Herrn Streit vom Autohaus Gülden aus Delitzsch

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
(Sonderungsbehörde)
Antrag-Nr.: 3325/06

Borna, den 23.07.2012

Sonderungsbescheid in dem Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz Sonderungsplan Nr. 4/2006

Auf Grund der Ergebnisse des oben angeführten Sonderungsverfahrens nach § 1 Nr. 1 des Bodensonderungsgesetzes (BoSoG) wird Folgendes angeordnet:

1. Der ausliegende Sonderungsplan, der Teil dieses Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.
2. Die Grundstücke haben den aus dem ausliegenden Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.

Begründung:
In der Stadt Markranstädt, Gemarkung Thronitz, Flur 2 (OT Thronitz), Flurstücke 62/1, 83/24, 83/25, 98/6, 98/8, 101/6 und 101/8 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322), durchgeführt worden. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke im Plangebiet wie aus dem ausliegenden Sonderungsplan ersichtlich dar.

Hinweis zum Erlass dieses Bescheides
Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträumen der Sonderungsbehörde bekannt gegeben. Er gilt nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt (§ 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG).

Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit vom
28.08.2012 bis 27.09.2012
in den Diensträumen des Landratsamtes Landkreis Leipzig Vermessungsamt, Leipziger Straße 67, 04552 Borna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

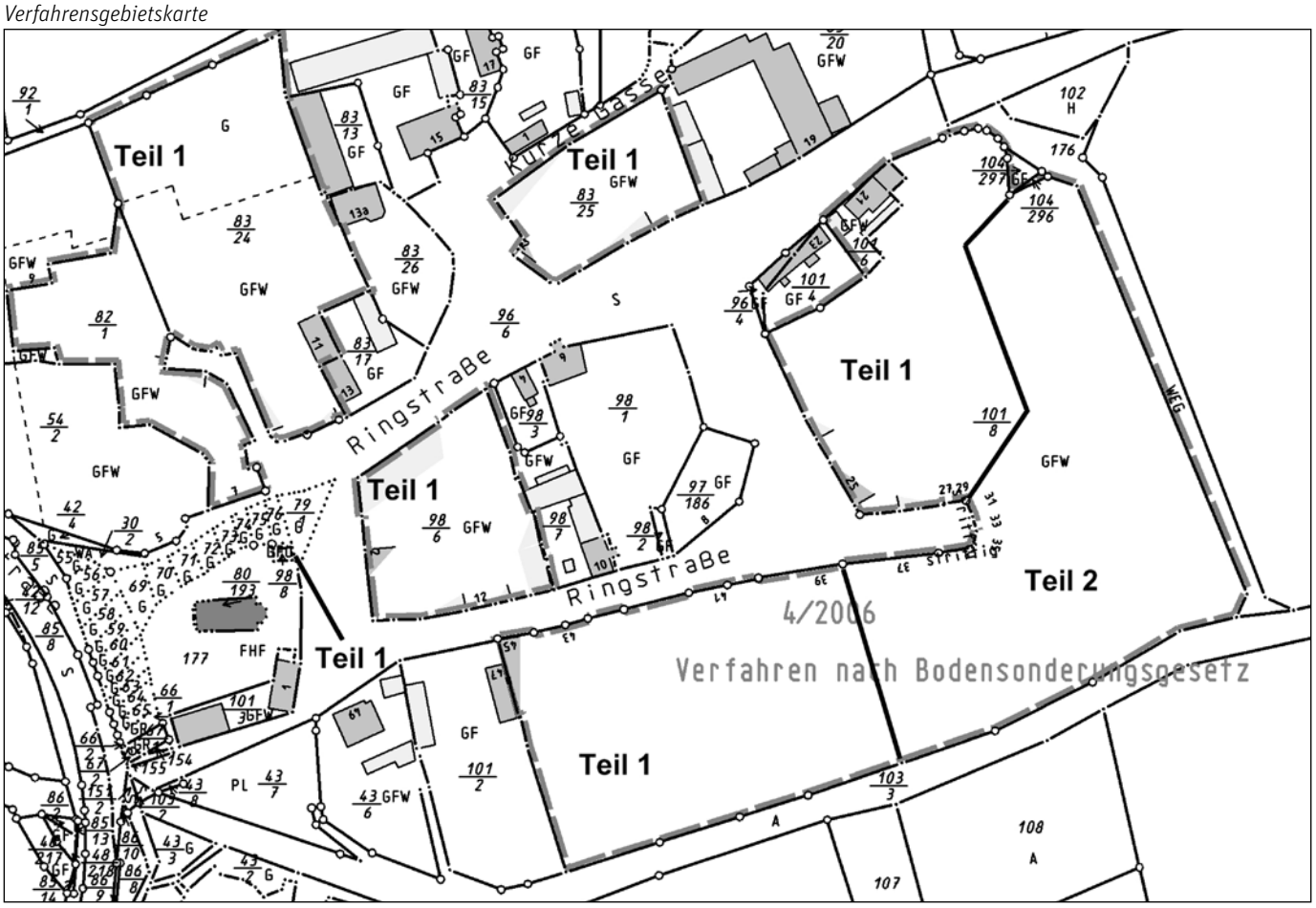
Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:
Di 08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Do 08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr 08:30 - 12:00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Sonderungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der oben angeführten Sonderungsbehörde unter der oben angeführten Anschrift schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von dem Widerspruchsführer Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Planbetroffenen zugerechnet werden.

gez. *Scheithauer,* Sachgebietsleiter

Verfahrensgebietskarte



KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENHAUS GROSSLEHNA“

Am 20. Juli verabschiedeten alle Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ ihre Vorschulkinder. Danach starteten alle 21 Vorschüler zu einem erlebnisreichen Abschluss –und Zuckertütenfest an den Cospudener See zum Segeln, Spielen, Baden und Feiern mit den Familien. Die Muttis erfreuten ihre Kinder mit einem lustigen Märchenspiel unter dem Zuckertütenbaum. Wir ließen viele bunte Luftballons steigen und einige Mädels tanzten selbst einstudierte Tänze zur Freude aller Gäste vor. Am Lagerfeuer ließen wir den Tag ausklingen. Nun freuen sich alle Kinder auf den Schulanfang.
Wir wünschen allen 21 Schulanfängern einen guten Schulstart und allen Familien die besten Wünsche für die Zukunft.

Eure *Yvonne Plum* und das Spatzenhausteam

Spruch der Vorschulgruppe
Wir wollen in die Schule gehn`
und sagen jetzt „Auf Wiedersehen“
Die Zeit mit euch war wunderschön,
doch jetzt wollen wir weiterziehen.
Lesen, Schreiben, Rechnen wollen wir lernen
und die große Welt erforschen!

Wir verabschieden:
Marvin Riedel, Nora Machel, Julie Görnich, Celina Striegler, Jannik Richter, Shanice Doant , Vincent Richter, Luise Fröhlich, Carolin Greim, Luise Bereit, Joline Kläß, Ditte Winter, Alina Gropp, Charlotte Voigt, Luca Gutjahr, Finn Bartmuß, Lisa Wedhorn, Frieda Bohne, Samira Schindler, Jan Zacharias, Jonas Erben

Die Verabschiedung unserer Schulanfänger

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14

Leistungsverbund Mitglied der Dachdecker-Innung

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Wir laden ein zu unserem
Familien- & Sommerfest
sowie Tag der offenen Tür

Samstag, 08.09.2012
Beginn: 10:00 Uhr

Kindergarten „Spatzenhaus“ Großlehna / Altranstädt

Ab 11:00 Uhr erwartet Sie ein attraktives Überraschungsprogramm:
- Spiel & Spaß für die ganze Familie
- Eisenbahn & Karussell
- Kinderschminken
- Hüpfburg, Spielmobil
- Elektroautos
- Workshop Trommeln Familienzentrum
  sowie viele Überraschungen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erlöse kommen unseren Kindern zugute!

KINDERTAGESSTÄTTE MARIENHEIM

Regenbogenabschied

Am 29.06. nahmen die Kinder der Regenbogengruppe des evangelischen Kindergartens Marienheim-Storchennest mit ihrem Zuckertütenfest Abschied von ihrem geliebten Kindergarten und ihrer Erzieherin Frau Weininger. Mit großen Augen betraten die Kinder ihren Gruppenraum und sahen den Zuckertütenbaum. Jetzt war es bald so weit, das wusste ein jeder. Die Anspannung stieg als die baldigen Schulanfänger gelernte Lieder und Gedichte vortrugen. Voller Freude sangen die Kinder das Lied „Alle Kinder lernen lesen“ und hielten stolz ihre ersten Buchstaben in die Höhe. Ja, im Kindergarten hatten sie viel bei ihrer Erzieherin Frau Weininger gelernt und die Welt mit offenen Augen mit ihr gemeinsam entdeckt. Voller Freude erinnerten sie sich an den Zoobesuch am Kindertag und das Kindergartengemeindefest. Als ein besonderes Highlight führten die Regenbogenkinder am 16.06. ihr erstes Musical „Josef, der

Das Zuckertütenfest der Regenbogengruppe

Träumer“ mit großem Erfolg auf. Manchmal sah es in dem Leben des besungenen Josefs so trostlos aus, doch dann spürte dieser immer wieder, dass Gott ihm ganz nah war. So manchem der kleinen Schauspieler ging es wohl bei diesem Auftritt ähnlich, doch die freudigen Gesichter beim großen Applaus zeigten die Erleichterung und den Stolz. Die gemeinsame Feier im Kindergarten bei Kaffee und Kuchen und der Gottesdienst am Sonntag mit anschließendem Bastel- und Spielnachmittag erfreute dann die Herzen aller.
Auf diesem Wege wollen wir, die Kinder und Eltern der Regenbogengruppe, dem gesamten Kindergartenteam und besonders Frau Weininger für die tolle Kindergartenzeit danken, die wie der Regenbogen in vielen tollen Farben am Horizont steht und uns begleitet. Der Segen Gottes möge Sie alle weiterhin mit Kraft erfüllen und Ihnen Kraft und Freude schenken.

Karen Kunze-Busch

Spiel- und Krabbelgruppe

Auch im Herbst trifft sich die Spiel- und Krabbelgruppe regelmäßig im evangelischen Kindergarten Marienheim – Storchennest, Marienstr. 5 - 7 in Markranstädt. Wer Lust hat, mit seinem Kind mit uns zu singen, zu spielen, zu turnen und sich über die Entwicklungsschritte der Kinder auszutauschen, ist herzlich eingeladen. Organisiert werden die Treffen im Rahmen der Zusammenarbeit des Kindergartens mit dem Familienbildungsprojekt FabiKoo des Lichtblick e.V. Die Treffen finden an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat jeweils ab 9.30 Uhr statt. Es ist eine offene Gruppe, zu der man auch ohne Anmeldung kommen kann. Die Termine im September und Oktober 2012 sind: 12.09.; 26.09.; 10.10.; 24.10. Eine pädagogische Mitarbeiterin aus dem Familienzentrum des Lichtblick e.V. in Markkleeberg leitet die Gruppe und sorgt für vielfältige Anregungen sowie altersgerechte Spielmöglichkeiten.
Weitere Informationen erhalten Sie beim Lichtblick e.V. unter der Telefonnummer 0341 35022088 oder per Mail an fabikoo-lichtblick@web.de.

Lichtblick e.V.

KINDERTAGESPFLEGE „SPATZENNEST“

Ausflug in die Natur

Am Samstag, den 16.06.2012, war es soweit – die Spatzennestkinder der Tagesmutti Doreen Kaudelka machten einen Ausflug in das Tiergehege nach Lützen. Auch die Eltern waren dazu eingeladen. Das Wetter passte und gegen 10 Uhr trafen sich 5 Kinder – Niklas, Moritz, Jamilie-Hope, Lina und Saskia-Sophie und ihre Eltern sowie Fynn, der ältere Sohn von Doreen, auf dem Parkplatz in Lützen. Gewappnet mit vielen Leckereien und Spielzeug ging es ab auf den Spielplatz im Tiergehege. Die Kinder enterten sofort die Spielgeräte und erfreuten sich am Schaukeln, Rutschen, Klettern und Ballspielen. Ein begehrtes Spielzeug unter den größeren Kindern war das Bobbycar von Moritz, der es aber gern verborgte. Auch im Sand wurde gebuddelt und die Eltern spielten natürlich gern mit. Nach anstrengendem Spiel mussten sich die Kleinen und auch die Eltern stärken. Allen schmeckten die mitgebrachten Leckereien und nach einem abschließenden Foto ging es für alle, müde aber gut gelaunt, nach Hause. Für Lina war es die letzte gemeinsame Aktion mit ihrer Tagesmutti, da sie nun in den Kindergarten geht. Wir wünschen ihr alles Gute! Ebenfalls alles Gute für die Kindergartenzeit wünschen alle Tageskinder Alice-Florence.
Es war für alle ein schöner Vormittag und auch für die Eltern eine gute Möglichkeit sich kennenzulernen. Wir bedanken uns bei Doreen für diese nette Idee!

Die Eltern der Spatzennestkinder
www.spatzennest-markranstaedt.de

Ab Oktober 2013 sind noch 2 freie Plätze zu vergeben.

Babette Wolf

GRUNDSCHULE MARKRANSTÄDT

Endspurt im Schuljahr 2011/2012

Während sich unsere Schüler durch die letzten Wochen des Schuljahres „kämpften“, gab es auf der sportlichen Zielgerade noch einige Höhepunkte.
In unserem „Fußball – Sommermärchen“ kamen die Dritt- und Viertklässler zu ihrer Mini-EM ganz groß raus. Unter Leitung unseres bewährten Trainers und Schiedsrichters Herrn Pauli rollte der Ball und verfehlte bei den Spielern der 3. Klassen das Tor nicht.
Die Mannschaft der Klasse 3a erwies sich spielerisch als erfolgreichstes Team und entschied das Klassenstufenturnier für sich. Unsere 4. Klassen machten es spannend bis zur letzten Minute. Da alle Teams torlos blieben, war am Ende Treffsicherheit beim 9-m-Schießen gefragt. Diesen „Nervenkrieg“ gewann die Klasse 4 b.
Ein besonderer Dank gilt unseren Cheerleadern, die unter Leitung von Frau Weiser mit ihren Beiträgen für gute Stimmung und eine super Atmosphäre sorgte.

Unser gemeinsamer Ausflug in den Tierpark nach Lützen *(Foto: Torsten Hielscher)*

Neptunfest zum Abschluss des Schwimmlagers

Für die Schüler der Klassenstufe 2 fand bei wechselhaften Witterungsverhältnissen das Schwimmlager statt. Um die Bedingungen für ein Schwimmabzeichen zu erfüllen, waren Mut, Kraft und Ausdauer gefragt. Der überwiegende Teil unserer Zweitklässler beendete die Schwimmausbildung erfolgreich. Es wurden insgesamt 15 Seepferdchen, 22 Bronze- und 17 Silberabzeichen abgelegt. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch! Beim traditionellen Neptunfest wurden einige „Landratten" und „Erdenwürmer" zur Freude aller anderen getauft und in Neptuns Reich aufgenommen.
Den letzten sportlichen Höhepunkt bildete die Teilnahme aller Schüler am Peter-Escher-Lauf. Der Regen verhinderte zwar unser Laufen im Stadion, doch die Laufbegeisterung der Grundschüler war auch in der Turnhalle überwältigend. Bei Musik und guter Stimmung wurde Runde um Runde Geld erlaufen, um die Hilfsmaßnahmen der Peter-Escher-Stiftung für krebskranke Kinder zu unterstützen. Wir danken allen für ihr Engagement, besonders den Eltern, Großeltern, Lehrern und Erziehern, die sich als Sponsoren beteiligten.

Ute Queißer, Sportlehrerin / stv. Schulleiterin

Schulanfang 2012

Herzlich willkommen, liebe ABC-Schützen
Am Samstag, dem **1. September 2012**, ist es wieder soweit.
Kleine Schulanfänger werden feierlich in die Grundschule Markranstädt aufgenommen. Die Schüler, Lehrer und Erzieher der Markranstädter Grundschule freuen sich schon auf die Neuen und haben ein Programm zur Begrüßung vorbereitet. Allen Schulanfängern wünschen wir nun viel Spaß und Erfolg beim Lernen. **Schulaufnahmefeier: 10.00 Uhr in der Stadthalle Markranstädt**

Klasse 1a – Klassenlehrerin Frau Hebestreit
Gabel, Greta; Hauck, Sina Luise; Leß, Lucy; Loskant, Laura; Meyer, Leni; Pries, Finja; Schindler, Leonie; Schwaten, Victoria; Stumpf, Pauline; Neßler, Angelie Sophie
Baldig, Jordan; Ball, Justin; Duarte de Sousa, Jamie Aleixo; Fischer, Kim Carlo; Geißler, Bastian; Hartmann, Ben Torben; Hoffmann, Arthur; Klingenberger, Fyl; Koch, Paul; Kratzsch, Louis; Lindner, William; Mühlbach, Florian; Pries, Malte; Weck, Dominik; Klinge, Markus Martin

Klasse 1b – Klassenlehrerin Frau Kunze
Erbsmehl, Sarah; Groh, Analena; Haenel, Julika; Klein, Delia; Lujan, Alexa; Meißner, Victoria; Müller, Amy; Müller, Leni Emilia; Olboeter, Michelle; Rauchfuß, Annalena; Walther, Noemi; Winkler, Lilian Emelie
Duarte de Sousa, John Manuel; Engelmann, Adrian; Exner, Kevin; Gehrmann, Moritz; Heimann, Kevin León; Keltsch, Sandro; König, Tim; Ludwig, Calvin; Ludwig, Philip; Naumann, Chris; Prellwitz, Lucas; Schulze, Niels; Stephan, Tom; Walter, Leon Jens; Werge, Lucas

Klasse 1c – Klassenlehrerin Frau Pote
Bautz, Emily; Doß, Lenia Meili; Dreyhaupt, Sophia; Fischer, Alana; König, Emilia; Licari, Jackelien; Rasch, Sarah Sophie; Riedel, Alice; Steiger, Enola; Swery, Alaa; Wege, Franziska; Wieland, Amelie; Wolf, Vanessa
Daffner, Fabian; Dorbert, Corbinian; Duarte de Sousa, Leon Peter; Härtig, Dominik; Hammer, Alex; Lehmann, Lucas; Lück, Louis; Meyer, Lars; Messinger, Tyler; Popofsky, Niclas; Seitz, Niklas; Wegner, Tim; Nickels, Hanau-Lucas

Elke Rosch, Schulleiterin

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Kindergartenzeit adé,
jetzt lernst du das ABC.
Stolz wirst du den Ranzen tragen
und neugierig so manches fragen.
Rechnen und Lesen ist nicht schwer,
wir hoffen, die Schule gefällt dir sehr.

Im Schuljahr 2012/2013 werden an der Grundschule Kulkwitz aufgenommen:

Klasse 1a – Frau Köhler	**Klasse 1b – Frau Schuh**
Anika Biedermann	Luise Bereit
Melissa Denner	Vivianne Larissa Gössl
Sarah Heinrich	Lara Marie Gödicke
Kiara Haetscher	Lena Pierschel
Mirijam Winkler	Charlotte Weigel
Anastasia Kuniß	Leonie Schirm
Kim Sophie Peuker	Carolin Greim
Emilie Merker	Lea Elisa Matzick
Klara Merker	Sina Lesniczek
Tabea Wipper	Max Jakob Dehmel
Arthur Fährmann	Willy Maurice Geppert
Niclas Grischow	Johannes Peter Gries
Julien-Toma Haltenorth	Niklas Plötz
Malte Kunzendorf	Quentin Puscholt
Lukas Müldner	Vincent Ritter
Louis Rudolphi	Niklas Rögner
Mattis Schröter	Callisto Spitzner
Oskar Reisch	

Herzlich willkommen, viel Freude und Erfolg beim Lernen wünschen wir allen Schulanfängern.

Die Schulaufnahmefeier findet am **1. September 2012 um 9.30 Uhr in der Grundschule Kulkwitz** statt. Zuckertüten werden am Freitag, dem 31.08.2012, um 17.30 Uhr im Vereinsraum der FFW Gärnitz entgegengenommen.

Zur Erinnerung: Die Ausgabe der Schulbücher und der Arbeitshefte für die Klassen 2-4 findet am **Mittwoch, dem 29.08.2012 von 16.00 - 18.00 Uhr** in der Grundschule statt.
Klasse 1 erhält ihre Bücher und Hefte am 1. Schultag.

GRUNDSCHULE GROSSLEHNA

Die Vorschulgruppe bei uns zu Gast

Traditionsgemäß haben uns die zukünftigen Schulanfänger besucht. Die 4. Klasse bereitete ihnen einen schönen und er-

Die Vorschulgruppe zu Gast in unserer Schule

lebnisreichen Tag, der die Vorfreude auf die Schule noch vergrößerte. Nachdem die Kinder in Gruppen aufgeteilt wurden, fanden in verschiedenen Stationen abwechslungsreiche Spiele und Beschäftigungen statt, auf die sich die Viertklässler gut vorbereitet hatten. Neben sportlicher Betätigung, musizierten die Kinder, bastelten, führten verschiedene Spiele aus und lernten bei einem Rundgang die ersten Regeln der Schule kennen. Da zu einem zünftigen Schulalltag natürlich auch Pausen gehören, frühstückten alle zusammen und spielten auf unserem wunderschönen Pausenhof.
Anschließend gingen die Schulanfänger müde aber glücklich und mit einer Mappe, in der die Teilnahme aller Stationen festgehalten wurde, ins Spatzenhaus zurück.

Jakob, Schulleiterin

Es heißt wieder Abschied nehmen

Viele Stunden lernen, im Fluge verging die Zeit,
der große Tag ist da, nun bist du bereit.
Das neue Leben wartet! Doch denke auch daran,
manchmal wird es anders, als man vorher wissen kann.

Im Juli haben folgende Schüler der Klasse 4 unsere Schule verlassen:
Bergmann, Lucas; Eberlein, John; Gall, Moritz; Herrmann, Lilly; Kahl, Ailina Yasmin; Kowollik, Lydia; Kraus, Pascal; Kreis, Paul; Krischok, Antonia; Lüer, Florian; Opitz, Lea-Michelle; Pfeiffer, Leonie Franziska; Rein, Florian; Rohde, Florian; Rose, Pascal; Schwarzer, Tobias; Stolz, Marvin; Strauchmann, Nick; Trachbrodt, Jonas; Walter, Vivien Yasmin; Will, Maja; Werner, Paul; Winter, Jannik; Zuchold, Friedrich

Wir wünschen euch auf eurem weiteren Bildungsweg alles Gute und viel Erfolg.

Die Lehrer

Ein herzliches Willkommen unseren Schulanfängern

Am Sonnabend, dem 01.09.2012, findet um 10.00 Uhr in unserer Turnhalle die Schulanfangsfeier statt.

Folgende Kinder werden eingeschult:
Bohne, Frieda; Dietrich, Sarah; Doant, Shanice; Fröhlich, Luise; Görnich, Julie; Gropp, Alina; Kläß, Joline; Machel, Nora; Schindler, Samira; Striegler, Celina; Vogt, Charlotte; Wedhorn, Lisa; Winter, Ditte
Bartmuß, Finn; Erben, Jonas; Gutjahr, Luca; Richter, Jannik; Riedel, Marvin

Wir wünschen euch viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Die Lehrer und Erzieher

MITTELSCHULE MARKRANSTÄDT

Auf den Wellen reiten!

Bei dem MITGAS Schüler-Rafting hatte sich das Markranstädter Team für das Finale qualifiziert. Am 10. Juli war es nun so weit. Die „Markranser“ und weitere 6 Teams aus Leipzig bzw. dem Umland paddelten unter lautstarken Anfeuerungsrufen den Wildwasserkanal im Markkleeberger Kanupark hinunter. Tino,

Das Markranstädter Team

Sebastian, Julius, Domenic, Luise, Jule und Lysan erkämpften im Zeitrennen einen sehr guten 5. Platz mit nur 5 Sekunden Rückstand zum Siegerteam vom Sportgymnasium aus Leipzig. In dem Kopf-an-Kopf-Rennen schafften sie anschließend mit einem tollen Lauf den Einzug in die Finalrunde. Bei den letzen beiden Abfahrten schwanden aber dann so langsam die Kräfte. Dies trübte die Freude am wilden Ritt über die Wellen überhaupt nicht, so dass sich die Crew am Ende auch über einen 4. Platz freuen konnte.

Jörg Böttcher, Sportlehrer

Ein Tierschutzprojekt „Futterdenkspiele“ für den Kea

Im Rahmen eines Tierschutzprojektes haben wir an der Mittelschule Markranstädt mit Schülern der 5. Klassen „Futterdenkspiele“ für einen neuseeländischen Vogel, den Kea, entworfen und gebaut. Dieser Bergpapagei steht auf der Liste der bedrohten Tiere. (Meine Tochter, die Tierärztin ist, hat mit ihrem neuseeländischen Partner das Projekt angestoßen. Sie haben im Zoo Leipzig eine positive Resonanz gefunden und meine Schulleitung hat mich bei der Umsetzung unterstützt.)
Am Dienstag, den 17.07.2012, um 11.00 Uhr haben wir gemeinsam mit dem Kurator, Ruben Holland, dem Zoo Leipzig vier „Futterdenkspiele“ übergeben.
Eine kleine Schülergruppe von 14 Schülern gehörte zu den ausgewählten „Überbringern“. Eigentlich hatten über 70 Schüler temporär in kleinen Schritten Anteil bei der Herstellung. Wir hatten uns am 17.07. um 9.00 Uhr an der Schule getroffen, sind gemeinsam mit unserem Schulsozialarbeiter, Herr Bartling, mit dem Regionalzug nach Leipzig gefahren und hatten danach alle ein traumhaftes Erlebnis. Alle waren aufgeregt und gespannt, wie die Keas wohl unsere Spiele annehmen würden.
Die Zuschauerzahl war plötzlich riesig und die Tiere erschienen verängstigt, aber nach ca. 10 Minuten hatte ein Kea das erste Gerät „geknackt“.

Herr John, Lehrer für Kunst, Geschichte und TC

Die Schüler der 5. Klasse auf dem Weg in den Zoo Leipzig

Die Woche vom 07.05. - 11.05.2012 an der Mittelschule Markranstädt war eine Projektwoche und das Thema war der „Tierschutz“. Wir haben interessante Dinge zum Schutz der Natur erfahren. An einem Tag haben wir den Zoo in Leipzig besucht. Dr. Kästner hat uns auch den Kea vorgestellt. Es gibt nur noch 1000 Keas auf der Welt. Es ist eine seltene Art. Dann haben wir in Kunst einen Kea gezeichnet. Im Fach Technik und Computer haben wir Futterdenkspiele erdacht, gebaut und haben Plastikplatten gelängt und verschliffen. Das war eine anstrengende Arbeit und zeitaufwendig. Es war aber eine spaßige Woche.

Angelina Mitter, Klasse 5c

8. PETER-ESCHER-LAUF

Trotz Regen ein voller Erfolg

Es konnten sich am 18. Juli im Markranstädter Stadion ALLE als Sieger fühlen, denn der 8. Peter-Escher-Sponsorenlauf zugunsten krebskranker Kinder war ein voller Erfolg. Trotz Regen standen über 200 Kindergartenkinder aus Markranstädt und Großlehna am Start und bewiesen, dass dieser Lauf inzwischen Herzenssache geworden ist. Es war einfach eine Freude zu sehen, mit welchem Eifer diese Kindergartenkinder und Grundschüler ihre Runden drehten. Allein die 3 Sieger in der Klassenstufe 7 brachten es zusammen auf fast 100 Runden (Florian Börner, Franz Elfer und Tom Augster). Dafür allen Teilnehmern und fleißigen Helfern, die diese Veranstaltung organisierten, ein herzliches Dankeschön.
Nur durch den Einsatz und die Bereitschaft vieler ist es möglich, in diesem Jahr ein so tolles Ergebnis von bisher 8500 Euro einzulaufen. Manche engagieren sich über Jahre, beispielsweise die Grundschule Kulkwitz, die fast immer mit der kompletten Schule mit über 100 Schülern antritt. Bei Fabian und Nick war die Freude besonders groß, durften sie doch einen Pokal für das beste Rundenergebnis mit nach Hause nehmen.

Anne Flack

Peter-Escher-Lauf

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKRANSTÄDT

Interessierte Jugendliche für THEATER Runde zwei gesucht!

Das Jugendtheater des Gymnasiums, Mittelschule und JBZs Markranstädt geht in die zweite Runde. Nach den Sommerferien möchten wir wieder an einem neuen Stück arbeiten, was wir dann nächstes Jahr in der Schule aufführen wollen. Dazu suchen wir noch interessierte Schüler aus beiden Schulen von Klasse 6 -10. Es wird ein erstes „Schnuppertreffen“ (Infos auf unserer Homepage) geben, an dem ihr alle kennenlernen und

Theatergruppe

euch ausprobieren könnt. Geleitet wird die Theatergruppe von einer Studentin der Theaterwissenschaften. Im letzten Schuljahr haben wir bereits ein kleines Stück „Pingu Films Incorporated“ beim Kinderfest im Stadtbad aufgeführt.

Unterricht in E-Gitarre, Schlagzeug und E-Bass – noch freie Plätze!

Pünktlich zum Schuljahresbeginn suchen wir wieder Interessierte zwischen 8 – 25 Jahren, die bei uns Unterricht in E-Gitarre, Schlagzeug oder E-Bass nehmen wollen. Unser Musiklehrer unterrichtet euch im Einzelunterricht 1x wöchentlich in unserem Proberaum.
Nähere Infos und Kosten per Nachfrage bei uns.

Bei Interesse meldet euch unter:
JBZ Markranstädt, jugendarbeit.markranstaedt@gmail.com
oder unter 0157 87793816

Wir möchten Sie gern einladen zu dem ersten Contest in Markranstädt mit musikalischer Unterstützung einer Rockband! In den Disziplinen Skateboard, BMX, Rollerblade und Streetboard wird in der Minirampe am JBZ so einiges gezeigt werden und sie können als Zuschauer die Jungs und Mädels anfeuern. Bei Interesse immer wieder auf der Homepage nachschauen, um alle News mitzubekommen!

Franziska Gäbler, Jugendcoach

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.

Heimatfest in Lindennaundorf und Frankenheim vom 7.- 9. September 2012

Wir laden herzlich ein zum Heimatfest in Frankenheim und Lindennaundorf mit seinen vielfältigen Angeboten für Alt und Jung, von Sport bis Unterhaltung. Gemeinsam mit dem Boxclub und der Freiwilligen Feuerwehr haben wir wieder ein reichhaltiges und buntes Programm zusammengestellt. Ob Sie mit Ihren Kindern spannende Spiele erleben wollen oder selbst am Abend zünftig das Tanzbein schwingen, ein Besuch lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freitag, 07.09.2012

19.00	Discomusik mit der Discothek Pop Art mit Tanz- und Discoeinlagen
20.30	Fackel- und Lampionumzug mit Musik, Start und Ziel an der Festwiese
21.30	Kinder-Lagerfeuer mit Würstchengrillen und Stockbrot für die Kinder

Samstag, 08.09.2012

11.00-17.00	- Ausstellung im neuen Vereinshaus „20 Jahre Gewerbepark Frankenheim“ - Ausstellung des Mal- und Zeichenzirkels Frankenheim-Lindennaundorf - Bewegte Bilder aus der Gemeinde
10.00-17.00	FränkLind´chen – der Kindertreff – „Kreativwerkstatt für Groß und Klein – Malen mit Pinsel und Farbe, Gestalten mit Laminierfolien“
11.00	Rettungs- und Bergungsübung der FFW Lindennaundorf „Der Müller ist verletzt“
11.30	6. Lindennaundorfer Heimatfestpokal im Volleyball auf der Festwiese (Mannschaftsmeldung: bis 06.09.12 bei J. Böttcher 0341 9421380, joergboett@gmx.de)
14.00	Seniorennachmittag bei Kaffee, Kuchen, Musik und „Modischen Hinguckern“; „Die Gauschelschlawiener“ aus Dölzig spielen auf
14.30	Kindernachmittag: Kletterstange, Kinderschminken, Hüpfburg, Karussell, Luftballonsteigen, Spielen, Reiten und Streichelzoo mit dem Pferdehof Lindennaundorf
20.00	„Tanz in die Nacht“ Hits mit der „Limit Liveband“

Sonntag, 09.09.2012

09.30	Sportlicher Auftakt – 9. Heimatfestlauf rund um die Gemeinde
10.00-16.00	- Ausstellung im neuen Vereinshaus „20 Jahre Gewerbepark Frankenheim“ - Ausstellung des Mal- und Zeichenzirkels Frankenheim-Lindennaundorf - Bewegte Bilder aus der Gemeinde
10.30	„Kommt wir malen eine Sonne“ – Pflastermalen für alle Kinder vor dem Festplatz
10.00-17.00	FränkLind´chen – der Kindertreff – „Kreativwerkstatt für Groß und Klein – Malen mit Pinsel und Farbe, Gestalten mit Laminierfolien“.
10.00	Frühschoppen mit der Discothek Pop Art dazu gibt’s ab
11.00	„BOXEN LIVE“ Spannende Boxsportkämpfe im Festzelt
13.00	Kinderfußball
14.00	Fußballspiel der Herren-Mannschaften aus Frankenheim, Lindennaundorf und der FFW
15.00	Geschicklichkeitswettbewerbe für Groß und Klein
14.30	Reiten und Streichelzoo mit dem Pferdehof Lindennaundorf
16.00	„Die Miltitzer Stadtmusikanten“ – Ein Kindermusical der Grundschule Miltitz
17.30	Siegerehrungen der sportlichen Wettbewerbe

Der Schausteller Franzelius ist mit Familienkarussell, Schießbude und weiteren Attraktionen auf dem Festplatz. Für das leibliche Wohl sorgt wieder der „Gästeservice mit Pfiff“ aus Böhlitz-Ehrenberg. Unsere Vereinsmitglieder führen durch die sanierte Bockwindmühle Lindennaundorf und erzählen vom Leben der Müller und ihrer schweren Arbeit.

Unsere familiären Eintrittspreise:
Tageskarte 1,50 € | Dauerkarte 3,00 € | Tanzabend 5,00 €

MARKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E. V.

Vor wenigen Wochen feierten wir das 137. Markranstädter Kinderfest unter dem Motto: „Buddha, Geisha, Dschungelbuch – wir sind in Asien zu Besuch“.
Ein besonderer Dank gilt Ihnen, die mit dem Kauf einer Festplakette, einer Eintrittskarte und / oder einer Festbroschüre nicht nur eine finanzielle Grundlage, sondern mit Ihrem Besuch auch den Fortbestand des Festes gewährleisten.
Auf dem Festplatz erwarteten Sie die Schausteller und Vereine. Sie konnten an einem abwechslungsreichen Programm teilhaben. Mit einer grandiosen Eröffnungsveranstaltung der Grundschule Markranstädt und einem Konzert der Schülerband „Goldstaubwerk“ wurde unser Fest gestartet. Viele neue Vereine konnten in das Fest integriert werden. Das Interesse der Jugendlichen am Aufbau des neuen Skateparks stieg zusehend und ist heute ein wichtiger Spiel- und Kommunikationsort.
Mit dem neuen Saal im Gymnasium (KUK) hat unsere Kinderfestgala eine neue, angemessene Umgebung gefunden. Unsere Laienkünstler und Gäste fühlten sich auf Anhieb wohl. Und Sie, die nicht da waren, haben etwas verpasst.
Die kleinen und etwas größeren Regenschauer machten den Sportveranstaltungen keinen Abbruch und so konnten die Sieger gekürt werden. Zum Lampion- und Fackelumzug trugen viele Kinder ihren am Nachmittag neu gebastelten Lampion.
Der Höhepunkt, unser großer Festumzug, wurde pünktlich mit drei Böllern gestartet. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen daran 19 Wagen mit über 600 Kindern und Erwachsenen teil.
Ein berauschendes Feuerwerk am Abendhimmel beendete die Festtage.

Für die Unterstützung zum 137. Markranstädter Kinderfest bedanken wir uns bei: *(Die Reihenfolge stellt keine Wertung dar)*
Stadtverwaltung Markranstädt, Polizeidirektion Markkleeberg Herrn Oberkommissar Hielscher und sein Team, Christina und Werner Seydel, Marienapotheke Herrn Thomas Pfaff, LAV Markranstädt, Fa. Design & Druck Frau Birgit Pittner und Frau Fabert, Fa. Clever Etiketten GmbH Leipzig, Fa. Kell, Fa. Sita GmbH, Volksbank Leipzig, Herrn Dr. Volkmar Sperling, Fa. Hydraulik Markranstädt GmbH Herrn Holger Nußbaum, Frau Dr. Steffi Schauer, Fa. Glaskontor Leipzig GmbH, Hans und Edith Söllner, Augenoptiker Jan Bräunig, Fa.Rothacher & Blüth-

ner, Physiotherapie Gabriele Pankrath, Herrn Dr. Olaf Gorzny, Fa. MDH Herrn Jürgen Martin, Fa. Frank Fahrzeugbau, Fa. Metallbau Reim, Frau Dr. Gudrun Seidel, Fa. Helmut Zumpe, Frau Dr. Petra Fehre, Frau Maria Lamers, Frau Elsa Schoderer, Fam Martin Freund, Physiotherapie Elke Schöne, Mios Großhandels GmbH Dölzig, sogut Fleisch und Wurstwaren GmbH Leipziger Land Herrn Hille, Frau Dr. Constanze Dietel, Konditorei Flemming, Reiseagentur Erdmann, Verein Richtungswechsel e.V., Herrn Roland Machel, Herrn Ivo Focke, Ernst und Marlis Bogen, Herrn Michael Polz, Herrn Hartmut Bannert, Herrn Thomas Meißner, Herrn Frank Lehmann, Frau Heike Heinze, Herrn Klaus Töpfer, Herrn Dieter Müller, Herrn Frank Müller, Fa. Bituleit Herrn Weber, Herrn Ronny Bettzüge, Herrn Alexander Rosinski, Herrn Manfred Blancke, Backshop Schramm, Herrn Jürgen Winterstein, Herrn Mathias Großkopf, Frau Angelika Gent, Frau Brunhilde Haenel, Frau Maria Neubert, Frau Rita Schumann, Frau Annelies Jodel, Herrn Harry Schleinitz, Weinhandlung Petra Hoppe, Zeitschriften und Lotto Th. Herrmann, Bürgerbüro Markranstädt, Frau Hanna Kämmer, Herrn Thomas Koch, Herrn Klaus Spillmann, Frau Edith Gehrt, Freiwillige Feuerwehr Markranstädt, Jugendfeuerwehr Markranstädt, Herrn Klaus Vetter, Gertraude und Wolfram Brauer, Frau Ursula Langer, Herr Gerhard Wieland, Frau Elke Rosch, Frau Schaaf, Frau Günthner, Quesitzer Landeier, MCC Markranstädt, Autohaus Daffner, Grundschule Markranstädt , Kita Marienheim, KCC Kulkwitz, Oldtimerverein Markranstädt, Kl. 9 a und b der Mittelschule Markranstädt, Herrn Eberlein, Frau Fohgrub, Skatepark Markranstädt, Herrn Christian Andrae, Jugendtheatergruppe des JBZ, Frau Franziska Gäbler, Jugendlichen des JBZ, Kita Hoßgraben und Weißbachweg, Familie Popofsky, Fam. Fester-Quoika, Verein Richtungswechsel, Fa. Wiesner, Fa. Thomas Haenel, Jugendclub Großlehna, Fahrschule Harry Grimm, Kita Räpitz, Herr Kunze und MCC-Lok, AG Liederkiste und Chor, Frau Hering, Frau Vitz, Frau Hoppe, Frau Matthäi, Frau Manz, SSV Markranstädt, Herrn Michael Unverricht, Tischtennisverein Markranstädt, Sportkegler Markranstädt, Verein zur Förderung der technischen Bildung von Jugendlichen Lützen, Friseurgeschäft X-Style, Volleyball-Verein HDBK, Schwimmverein Miltitz, Tischlerei Brauer, BSV Markranstädt Abt. Turnen, Frau Ines Brauer, Radschefummel, Eiscafe Florenz, Bowlingbahn Markranstädt, Studienkreis Schkeuditz, Saturn, Thalia Buchhandlung, Fielmann, Herrn Olaf Walther, Vermessungsbüro Hiller, Vodafon mit Herrn Pierre Krug, Daiss Versicherungsmakler GmbH, Geschenke Gottschalk, Cineplex Kino, Frau Gertraude Seidel, Frau Gabriele Weikart, Kirchgemeinde Markranstädt, Posaunenchor Markranstädt, Frau Ilse Strey, Bläserklasse Gymnasium Markranstädt unter der Leitung von Herrn Lars Haugk, Musikschule Ottmar Gerster, Frau Christiane Wieschebrink sowie Charlotte Thrandorf, Marie Jobs, Antonia Weise, Lea und Ole Hildebrandt, Tanzstudio Renate Kohlmann, Herrn Dietmar Krüger, Herrn Wolfgang Lohse, DRK Ortsgruppe, Förderverein der FFW Markranstädt, Schülerband „Goldstaubwerk“, Musikverein Altranstädt e.V., Frau Katrin Simelien, Hotel Rosenkranz Frau Manuela Seifert, Textil Chirurgie, Wäscherei Patzner, Elly's Blumenkorb, Buchhandlung Markranstädt, ERGO Glusa & Partner, Blumengeschäft Gehrt Frau Silvia Dinius, Elektro Krüger, Fa. Witema, Tischlerei Heidrich, Bauschlosserei Bernschein, Schaustellerbetrieb Wolfgang Seifert jun., Cafe/Restaurant Göpfert, Dachdeckermeister Thomas Kuhne, Getränkefachhandel Kirchhoff, Elektro Karbaum, Taxi Vetter, Bestattungen Vetter, Heinecke Immobilien, Büro- und technischer Service Herrn Gerald Ludwig, Steuerbüro Müller&Sachse, Antenne Markranstädt, Glaserei Falk Bogen, Peschel Naturstein, Kachelofen- und Kaminbau Jan Müller, Gärtnerei Ifland, Sonnenschutzservice Steffen Schirrmeister, Fa. Günther Merkel, Baumschule G. Frank, Engelmann Bau GMBH, Fahrradservice Markranstädt Frau Doreen Janus, Möbelhaus Markranstädt, Autohaus Quesitz, Autodienst Lisiewicz, MKS Ideenshop, Salon Bernschein, Augenoptik Schneiderheinze, Pflegedienst Engel, Garten- & Landschaftsbau Dennis Schuster, Rats- Apotheke, Ginkgo-Apotheke, Wirtestammtisch, Waffel- & Kräppelchenbäckerei Arthur Seifert, Anwaltskanzlei Welzel & Kunze, Fahrschule Lupa, MBWV, Jugendliche vom Verein Richtungswechsel, Erzieherinnen, Lehrerinnen und Eltern der GS und der Kitas, Herrn Franz Haenel, Frau Katrin Welzel, Frau Jana Wiehmann, Frau Sandra Thuselt, Herrn Gerald Ludwig, Frau Katrin Haenel, Herrn Erwin Kunze

Zum 138. Markranstädter Kinderfest, das wir vom 04. bis 08. Juli 2013 unter dem Motto „Australien“ feiern, laden wir Sie recht herzlich ein.

Andrea Teuscher
Vorsitzende Markranstädter Kinderfestverein e.V.

SPIELMANNSZUG MARKRANSTÄDT 1949 E. V.

Markranstädter Spielmannszug bildet wieder Nachwuchs aus und braucht eure Hilfe!

Der traditionsreiche Spielmannszug Markranstädt hatte sich vorgenommen, wieder einen Kinderspielmannszug zu gründen. „Seit diesem Jahr gibt es ihn wieder. Schon 13 Mädchen und Jungen ab 7 Jahre sind dabei, das Spielen der Instrumente zu lernen.“ Das Arbeiten mit den Nachwuchsspielern macht uns viel Freude, jedoch reichen unsere finanziellen Mittel nicht aus, um Instrumente für die Kinder zu finanzieren. **Deshalb ist uns jede Hilfe herzlich willkommen.**“ Wir suchen auch weiter neue Spieler und bilden natürlich auch aus: **Trommel, Flöte, Lyra, Becken, Pauke**.
Wer Interesse hat, wir proben in unserem Vereinsraum im Teichweg 16 immer montags ab 17.30 Uhr.

Thomas Becker, Vorsitzender, Tel: 034205 18711

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT KULKWITZ

Die vom Vogelberinger Dietmar Heyder im vergangenen Winter (06.12.2011) in Kulkwitz farbbberingte Steppenmöwe ist tot. Sie galt als Hoffnungsträger in der Vogelforschung, erbrachte sie doch schon wenige Wochen nach der Beringung zwei Ablesefunde, einen aus Belgien (565 km W) und kurz darauf einen aus Frankreich (749 km W). Am 06.06.2012 wurde sie nun von einem Ornithologen in Nordrhein-Westfalen an einem Baggersee (405 km W) tot aufgefunden. Ganz sicher befand sich die Möwe wieder auf dem Rückzug in ihre östliche Heimat. Der Fundort, eine Halbinsel, stellt einen Ruhe- und Schlafplatz von zahlreichen Möwenarten dar. Einigen Jägern in der Region dienen die Möwen jedoch als Zielscheiben, denn man findet dort ständig erschossene Vögel, die dann einfach liegen gelassen werden. Die Möwen zählen zwar laut dem Jagdgesetz zu den jagdbaren Arten, sind aber nicht zum Verzehr geeignet und der Schaden, den sie anrichten, ist sehr umstritten. Da muss man sich schon fragen, wo liegt da eigentlich der Nutzen. Die Großmöwen ernähren sich vorwiegend von organischen Stoffen, die sie auf Deponien finden oder sind auch an der Mäusebekämpfung maßgeblich beteiligt, besonders dann, wenn die landwirtschaftlichen Flächen bearbeitet werden. Darüber hinaus zählt auch allerlei anderes Kleingetier zum Nahrungsspektrum.
Mit dem Abschuss endet somit nicht nur ein Möwenleben, sondern auch der weitere Einblick in die Lebensgeschichte dieser Großmöwe. Doch mittlerweile gelangen dem Beringer noch weitere Fänge von Großmöwen und eine davon wurde kürzlich in Südschweden und eine andere in Litauen kontrolliert. Bleibt nur zu hoffen, dass diesen Vögeln nicht das gleiche Schicksal widerfährt und sie noch recht viele interessante Daten liefern.

Dietmar Heyder mit einer jungen Silbermöwe

Dietmar Heyder

SPORTVEREINE

TENNISCLUB MARKRANSTÄDT E. V.

Erfolgreiche Punktspielsaison 2012 des Tennisclub Markranstädt!

Die Herren 40 schafften den sensationellen Aufstieg in die Bezirksliga. Dabei verloren sie kein einziges Punktspiel und besiegten beim letzten Heimspiel den in doppelter Anzahl angetretenen Prestigegegner des Leipziger Tennisclubs – LTC. Herzlichen Glückwunsch der Aufstiegsmannschaft!
Bei den Damen 40 in der Bezirksliga ging es nicht weniger spannend zu. So erreichten gleich 3 Mannschaften den gleichen Punktestand von 8:4. Nur durch die geringeren Matchpunkte zum Leipziger Tennisclub-LTC und dem Leipziger Sportclub-LSC mussten sich unsere Damen 40 auf Platz 3 einordnen.
Die 1. Damen spielten in der Kreisklasse und konnten diese durch kontinuierliche Leistungssteigerung auf einen hervorragenden 2. Platz verteidigen.
Ein weiterer Höhepunkt der Saison sind die Stadtmeisterschaften am 8./9.9.2012 auf der Tennisanlage am Bad. Dazu sind alle tennisspielenden Markranstädter herzlich eingeladen. Die Pokale sind sehr begehrt und es wird momentan sehr fleißig in Hinblick auf dieses Event trainiert.
Natürlich freuen wir uns über jeden Zuschauer, der unsere Sportler anfeuert.

Dagmar Schlippe, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

Tennisclub Markranstädt

TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E. V.

Traum vom Sieg doch wieder geplatzt

Nach einer langen Saison hat sich die C-Jugend der TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e.V. eine ordentliche Abschlussfeier/-fahrt verdient.
Die Mannschaft hat eine Abschlussfahrt (06.07.-08.07.12) in das Bildungs- und Freizeitzentrum „Haus Grillensee“ durchgeführt und noch einmal für einen schönen Saisonabschluss gesorgt. Bei Übernachtung in eigenen Zelten und Vollverpflegung vor Ort konnten sich die Kinder und Eltern voll verausgaben (Fußball, Volleyball, Tischtennis etc). Bei dem jetzt schon traditionellen Kräftemessen zwischen einer Elternauswahl und den Jugendkickern hat es in diesem Jahr zu einem gerechten Unentschieden gereicht. Das Stürmerquartett der Elternauswahl (Spielermuttis) hat anfangs noch Schwierigkeiten gehabt mit Ball und Boden klarzukommen. Aber mit zunehmender Spieldauer hat die Elternauswahl in das Spiel gefunden und kam immer besser mit den Gegebenheiten klar. Nachdem es schnell 2:0 für die Kinder stand, mussten sich die Eltern straffen, um nicht völlig den Anschluss zu verlieren. Trotz allen Bemühungen stand es zur Halbzeit bereits 5:1 für die Kindermannschaft. In der zweiten Halbzeit hat dann die Elternauswahl das Heft in die Hand genommen und es noch geschafft, dass es zum Ende zu einem 6:6 gereicht hat. Im anschließenden Elfmeterschießen hat sich dann die Klasse der Eltern „verdient“ durchgesetzt. Trotzdem bleibt festzuhalten, wenn die Eltern nicht anfangen zu trainieren bzw. auf dem Transfermarkt tätig werden, wird es im nächsten Jahr ganz schön knapp um die Erfolgslinie der Eltern bestehen zu lassen. Nach dem Match konnte dieses Jahr sogar die Abkühlung im Badesee wahrgenommen werden.
Beim abendlichen Grillen haben wir dann noch unsere Abgänge ordentlich verabschiedet und kleine Geschenke gab es auch. Wir hoffen, die Mannschaft zeigt auch in der nächsten Saison eine genau so kämpferisch starke Leistung, wie sie in manchen Spielen angedeutet hat. Sicherlich muss an einigen Dingen noch gearbeitet werden, aber die Hauptsache soll immer noch der Spaß am Fußball bleiben.

C-Jugend der TSG Blau-Weiß Großlehna

D. Görnich, Abteilung Fußball

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt und Ansprechpartner:
telefonisch Uwe Wenzel, 0151 28216080,
DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
per E-Mail uwe.wenzel@druckhaus-borna.de

Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir für Markranstädt und seine Ortsteile sowie Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig zuverlässige Austräger.

Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei ?!

Der Aktionskreis trifft sich immer am letzten **Mittwoch** im Monat **(29.08.) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses**. Der Zugang ist barrierefrei.
Wir möchten Bauherren, Eigentümer, Planer sensibilisieren für modernes Gestalten für alle Bürger, denn gerade wenn die Mobilität nachlässt, ist Barrierefreiheit eine große Hilfe und sichert Lebensqualität.
Schauen Sie sich um. Was würde Ihnen in einer entsprechenden Situation helfen?

Thema des Monats:
„Volksbank Leipziger Str.: Wann endlich barrierefrei erreichbar?“
Gesetzlich ist dies vorgeschrieben und selbstverständlich. Eine langes leidiges Thema und alle Verantwortlichen glänzen mit „Zeitspiel“ und wunderbaren Geschichten. Wir werden im August den Sachstand beleuchten. Wünschenswert ist, dass endlich alle Beteiligten: Eigentümer, Ämter und Stadt gemeinsam eine Lösung finden.

Thema des letzten Monats war die Gestaltung des Westufers Kulkwitzer See.
Wir hatten eine kompetente Vertretung der Stadt eingeladen zur Vorstellung der derzeitigen Planung. Markranstädt geht vorbildlich voran, und es entsteht mit der Promenadengestaltung auch ein barrierefreier Zugang zum See.
Wir freuen uns darauf, dass nach Abschluss der Bauarbeiten der See und sein ihn umgebendes Grün auch „barrierefrei“ genutzt werden kann.
Weiterhin wurden Bilder von neuralgischen Punkten präsentiert, die im Sinn von Barrierefreiheit gut und relativ unaufwändig modernisiert werden können.
Zum Beispiel die Freiflächengestaltung vor dem Netto-Markt am Wasserturm ist nicht nur optisch verbesserungswürdig. Hier könnte mit relativ geringem Aufwand eine besser begeh- und befahrbare Lösung geschaffen werden. Der Eigentümer kann uns gern zum Thema kontaktieren.

Lutz Gatter,
Tel. 0341 9419060

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

25.08./26.08.2012	Dipl.-Stom. Andrea Scharf
9.00 - 11.00 Uhr	Eisenbahnstr. 14, Markranstädt
	Tel. 034205 88547
01.09./02.09.2012	Dipl.-Stom. Heiko Goebel
9.00 - 11.00 Uhr	Lützner Str. 1, Markranstädt
	Tel. 034205 88248
08.09./09.09.2012	Sebastian Hauck
9.00 - 11.00 Uhr	Parkstraße 10, Markranstädt
	Tel. 034205 87171
15.09./16.09.2012	MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek
9.00 - 11.00 Uhr	Eisenbahnstr. 10, Markranstädt
	Tel. 034205 8847946

STADTBIBLIOTHEK

Neue Hörbücher eingetroffen

Alle, die sich auch gerne mal vorlesen lassen, finden hier eine kleine Auswahl unserer neuen Hörbücher:

Quelle: GoyaLit

George Sand: Ein Winter auf Mallorca (gesprochen von Barbara Nüsse, mit Musik von Frédéric Chopin) Im Herbst des Jahres 1838 brach die gefeierte Schriftstellerin George Sand zu einer Reise nach Mallorca auf, um, begleitet von ihrem Freund Frédéric Chopin und ihren beiden Kindern, dem Treiben und Klatsch der Pariser Gesellschaft zu entfliehen…

Monika Peetz: Sieben Tage ohne (gelesen von Inka Friedrich) Dies ist nach den Dienstagsfrauen der zweite Roman von Monika Peetz über die fünf ungleichen Freundinnen. Diesmal mit einem gemeinsamen Ziel: entschleunigen, entschlacken, abspecken. Sieben Tage ohne Ablenkung. Leider auch sieben Tage ohne Essen. Theoretisch jedenfalls. Die schwerste Prüfung jedoch steht Eva bevor. Hinter den Mauern des Burghotels im Altmühltal, in das sich die fünf zum Heilfasten begeben haben, macht sie sich auf die Suche nach ihrem unbekannten Vater. Und entdeckt, dass man manche Familiengeheimnisse besser ruhen lassen sollte… *(Quelle: HörbucHHamburg)*

Kate Morton: Der verborgene Garten (gelesen von Doris Wolters) Die junge Australierin Cassandra erbt nach dem Tod ihrer Großmutter Nell überraschend ein kleines Cottage an der Küste der englischen Grafschaft Cornwall. Cassandra beginnt sich mit dem Leben ihrer Großmutter auseinanderzusetzen. Auf den Spuren von Nells Vergangenheit stößt Cassandra auf das Geheimnis zweier Freundinnen, das seinen Anfang in den Gärten von Blackhurst Manor nahm… *(Quelle: Audiobuch)*

Spannende Unterhaltung wünschen Ihre Bibliothekarinnen

KINDERHEIM LINDHARDT

Das Kinderheim „Freundschaft“ in Lindhardt bestand von 1950 bis 2003. Ab 1992 bekam es den Namen „Parthenaue“. Das Kinderheim in Lindhardt war eines der drei größten im Bezirk Leipzig. In den 53 Jahren waren hier rund 1.400 Kinder für kürzere oder längere Zeit untergebracht.

Einladung zum „Treff der Ehemaligen“!

Alle ehemaligen Kinder und Jugendlichen sowie alle Beschäftigten der Kinderheime „Freundschaft“ (1950-1993) und „Parthenaue“ (1993-2003), alle Lehrer und Ortskinder der Heimschule Lindhardt sowie Lehrer der Naunhofer Schule, die ehemalige Heimkinder in ihren Klassen unterrichteten, werden hiermit herzlich eingeladen: am **15. September im Hotel „Goldene Krone“ in Köhra von 11.00 bis 18.00 Uhr**
Weitere Informationen:
Werner Kendschek, Tel. 034293 31097

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKRANSTÄDT

Unmittelbar bevor der Festumzug zum 137. Markranstädter Kinderfest beginnen sollte, verlor aus bisher ungeklärter Ursache ein 10-jähriges Mädchen plötzlich für kurze Zeit das Bewusstsein. Das Rettungsdienstpersonal der Markranstädter Feuerwehr forderte den Rettungsdienst an und versorgte mit Unterstützung einer sich zufällig vor Ort befindlichen Kinderkrankenschwester bis zu dessen Eintreffen die kleine Patientin. **Ein herzlicher Dank gilt der unbekannten Kinderkrankenschwester für die hervorragende Unterstützung und fabelhafte Zusammenarbeit.**

Ruben Enskat

Ein Tag wie bei der Berufsfeuerwehr

Am Morgen des 30.06. öffneten sich die Tore und 16 Mädchen und Jungen der Markranstädter Jugendfeuerwehr zogen für 24 Stunden in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt zum ersten Berufsfeuerwehrtag ein. Als erstes wurde gemeinsam gefrühstückt. Noch bevor der Frühstückstisch abgeräumt war, ertönte zum ersten Mal die Alarmsirene. Es wurde ein Brand in der Markranstädter Ziegelstraße gemeldet. Zügig wurden die Fahrzeuge besetzt. Mit Blaulicht ging es zum Einsatzort. Nach dem sich der Gruppenführer einen kurzen Überblick verschafft hatte, wurde das Feuer mit 3 C-Rohren bekämpft. Nach der Rückkehr zum Gerätehaus musste die Einsatzbereitschaft für die genutzten Fahrzeuge und Geräte wiederhergestellt werden. Nun begann die für den Vormittag geplante Erste-Hilfe-Ausbildung.
Kurz nach dem Mittagessen ertönte erneut die Sirene. Diesmal ging es zur Unterführung am Bahnhof Markranstädt. Zwei Jugendliche waren in der Unterführung auf ein Baugerüst geklettert und abgestürzt. Die Einsatzkräfte versorgten die Verletzungen der beiden Jugendlichen, trugen sie aus der Unterführung und übergaben sie dem Rettungsdienst.
Am Nachmittag ging es dann zur Bootsausbildung an den Kulkwitzer See. Zurück im Gerätehaus ertönte schon wieder die Sirene. Diesmal fühlten sich Gartenbesitzer von einem Bienenschwarm gestört. In der Gartenanlage angekommen stellten die Einsatzkräfte fest, dass die Bienen schon wieder weg waren. Trotzdem ging es nicht gleich zurück ins Gerätehaus. Die Familie Astrid und Mario Schumann hatten, unterstützt von Frau Petra Schumann, den Grill angeworfen und luden die gesamte Jugendwehr zum Abendessen ein. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Dreien noch einmal recht herzlich für diese leckere Überraschung bedanken.
Am Abend wurde der Schulungsraum zum Schlafsaal und alle waren froh, dass die Sirene in der Nacht still blieb. Kurz nach 6 Uhr morgens gab es noch einmal Alarm. Ein PKW war von der Straße abgekommen und gegen die Mauer des Stadtbades geprallt. Es kam zum Auslaufen von Kraftstoff. Die Unfallstelle war abzusichern, der Brandschutz herzustellen und der ausgelaufene Kraftstoff mit Hilfe von Ölbindemittel aufzunehmen.
Mit Einsatzende war auch der ereignisreiche 24-Stunden-Dienst zu Ende und die Mädchen und Jungen machten sich auf den Weg nach Hause.
An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Kameradinnen Jauck und Heinold sowie dem Kameraden Gebhard für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Berufsfeuerwehrtages bedanken. Ein Dank gebührt aber auch dem Ortswehrleiter Kamerad Polz sowie den verantwortlichen Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, ohne deren Einverständnis die Nutzung der Einsatztechnik und des Gerätehauses nicht möglich gewesen wäre.

D. Schuchert, Jugendfeuerwehrwart

Löschen des Brandes in der Ziegelstraße

DANKE!

Für die gute Erste-Hilfe-Leistung sowie Behandlung meines „Unfalls“ anlässlich des 6. Lindennaundorfer Mühlenfestes möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Bärbel und Jürgen Fleck,
Rückmarsdorf

verbraucherzentrale
Energieberatung
anbieterunabhängige
Energieberatung
der Verbraucherzentrale Sachsen in Markranstädt:
Wann: Jeden 4. Donnerstag von 15:00 – 18:00
Was wird beraten: Energie sparen im Haushalt
Ursachen hoher Strom- und Heizkosten
Moderne Heizungstechnik
Baulicher Wärmeschutz
Einsatz regenerativer Energien
Fördermöglichkeiten
Wo: Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt, 1.OG, Raum 1
Kosten: entgeltfrei: die Stadt Markranstädt übernimmt die Kostenbeteiligung von 5 € pro halbe Stunde Beratung
Termine unter:
034205/61114, Rathaus Markranstädt, oder:
0180-5-797777, Zentrales Servicetelefon der Verbraucherzentrale Sachsen*, von Montag-Freitag 09:00-16:00
*Festnetzpreis 14 Cent/Min.; Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.
MARKRANSTÄDT
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

VERANSTALTUNGSKALENDER AUGUST / SEPTEMBER

Die Stadt mit gutem Ton.

AUGUST

Markranstädter Musiksommer – Sommerkonzert II | St. Laurentiuskirche
25.08. | 16 Uhr | Kirchgemeinde

Senioren-Nachtsegelregatta auf dem Kulkwitzer See | Markranstädt
25.08. | 19-22 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

4. Irische Nacht | Stadtbad
25.08. | 20 Uhr | Interessengemeinschaft der Folklore

SommerPicknick-Kino | Stadtbad
31.08. | 21 Uhr | Stadt Markranstädt

Kunstgalerie „Sommer-Sinfonien“ | Schloss Altranstädt
bis 09.09. | Sa/So/Feiertags 14-17 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

SEPTEMBER

Open Air Seebenisch | Alte Gärtnerei OT Seebenisch
01.09. | 20 Uhr | Kulturverein Seebenisch e. V.

39. Expovita-Regatta Landesmeisterschaft Segeln | Kulkwitzer See
01./02.09. | ganztägig | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

SCM Piranhas Cup | Sportcenter
01.09. | ganztägig | SC Markranstädt e. V.

Tag der offenen Mühle | Bockwindmühle
02.09.| 13 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf

Heimspiel Volleyballfüchse Markranstädt e. V. | Stadthalle
03.09. | ganztägig | Volleyballfüchse Markranstädt e. V.

Heimatfest Frankenheim-Lindennaundorf | Festwiese
07.09.-09.09. | ganztätig | Heimatverein/FFW/Boxclub

Offene Mühle mit individuellen Führungen | Bockwindmühle Lindennaundorf
08.09. - 02.11. | 13 - 17 Uhr | Heimatvereine Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

„Denk-mal“ | St. Laurentiuskirche
08.09. | 16 Uhr | Kirchgemeinde St. Laurentius

Kinder- und Dorffest Göhrenz | Festwiese Göhrenz
08.09. - 09.09. | ganztägig | Göhrenzer Heimatverein

Stadtmeisterschaft Tennis 2012 | Tennisplätze Am Stadtbad
08./09.09. | 9-20 Uhr | Tennisclub Markranstädt e. V.

Tag des offenen Denkmals | verschiedene Denkmäler Stadtgebiet | 09.09.

Kunstgalerie „Sommer-Sinfonien“ | Schloss Altranstädt
bis 09.09. | Sa/So/Feiertags 14-17 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

Kaffeehausnachmittag der Senioren | Parkhotel Leipzig West
12.09. | 14.30 Uhr | Seniorenrat

5 Jahres-Feier des Leipziger Chapter Germany der Harley Owners Group | Göhrenz, Albersdorfer Str. 25
14.09. - 15.09. | ganztägig | SeensWERT

Sportlerball | Stadthalle
15.09. | 19 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

„take it naked“ Musikveranstaltung | Göhrenz, Albersdorfer Str. 25
20.09. | 19 Uhr | SeensWERT

100 Jahre Insel-Bücherei | Leipziger Straße 39
21.09. | 17 Uhr | Buchhandlung Markranstädt

Herbstregatta auf dem Kulkwitzer See | Kulkwitzer See
22.09. | 10 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

Schlossfest und Vernissage Kunstgalerie „Kokon“ | Schloss Altranstädt
23.09. | 13 - 21 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

Regelmäßige Seniorentreffen

montags | **Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport** | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Str. 4, Markranstädt
dienstags | **Kegeln für Senioren** | jeden 1. Die. im Monat | 13 - 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz d. Friedens 6
donnerstags | **Handarbeit für Senioren** | jeden 2. Do. im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustr. 19, Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31

dienstags | **Koch AG im JBZ** | 15.30 - 18.00 Uhr
mittwochs | **Tischtennis AG** | 15.00 - 16.00 Uhr
donnerstags | **Balancieren auf der Slackline** | 16.00 - 17.00 Uhr
jeden 2. Freitag | **Beachvolleyball** | 16.00 - 17.00 Uhr

MARKRANSTÄDTER AUF RADTOUR

Radfahren ist gesund. Radfahren eröffnet neue Perspektiven. Radfahren macht vor allem Spaß. Deshalb sind Sie herzlich zu folgenden Touren eingeladen:
25. August: Innerer Grüner Ring (ca. 50 km)
29. September: Markranstädt – Bad Dürrenberg – Saaleradweg – Merseburg – Raßnitzer/Wallendorfer See – Elsteraue – Markranstädt (ca. 70 km)
Gestartet wird immer samstags 9.00 Uhr auf dem Markt. Für die Touren wird jeweils ein Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person erhoben.
Es sind Wanderfahrten und keine Radrennen! Gute Kondition ist trotzdem wichtig. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack bzw. individuell.
Rückfragen auch unter 034205 59227.

Thomas Gödicke und Hans Drechsel

Olympiaverdächtig – Radtour 28.7.2012

Höher – schneller – weiter: Nicht nur ein Motto in diesen Tagen, sondern auch von 20 sportlichen Markranstädtern nach dem letzten Juli-Wochenende mit Zahlen zu belegen: Mit kumulativ 560 m Höhenunterschied, 13,6 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit und 56,5 km Streckenlänge sind die Eckwerte der zweiten diesjährigen Fahrradtour des Organisationsteams Thomas Gödicke und Hans Drechsel zusammengefasst. Die organisierte Radwanderung führte uns diesmal ins Anhaltinische. Neben den Anlaufpunkten Lützen, Weißenfels und Bad Dürrenberg, die zu kulinarischen Rasten einluden, durften wir auch diesmal wieder jede Menge kulturhistorische Zeitzeugen bestaunen. Ob zum Gefecht bei Rippach 1813, zum Leben des Philosophen Friedrich Nietzsche (Röckener Bacchanal) oder über die Geschichte der Wehrkirchruine Schkortleben – immer wussten unsere Tourleiter Interessantes zu berichten. Nach sieben Stunden Gesamtzeit, davon immerhin vier Stunden in Bewegung, erreichte unsere Gruppe wieder ihren Ausgangspunkt. Man darf gespannt sein, welche Überraschungen sich die Organisatoren für den 25. August und am 29. September zur diesjährigen Abschlusstour vor der Winterpause einfallen lassen, denn dann wird wieder zum Treffpunkt „Rad-haus“ eingeladen. Danke und macht weiter so.

Matthias Mätze

Foto: Hans Drechsel

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 449941
Fax: 034205 449951
E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:
Mo, Di 09.00 - 12.30 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mi 09.00 - 12.30 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Do 09.00 - 12.30 Uhr

Monatsplan für August/September 2012

Montag – Freitag	
09:00 - 18:00 Uhr	Offener Treff
11:00 - 18:00 Uhr	Internetcafé (dienstags nur 15.00 Uhr – 18:00 Uhr)
montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
10.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr	Bewerbungswerkstatt im MGH
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	
17.00 - 18.00 Uhr	Bewegung u. Entspannung für Jung und Alt
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück mit Sing- und Spielkreis „Klitzeklein“: offener Spiel- und Frühstückstreff
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

ACHTUNG: Bis auf Weiteres – Ausfall der Sprechzeiten von „Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen!

Veranstaltungen

27.08.12	
14.00 - 15.00	Seniorensport mit Gertraude BRAUER
29.08.12	
17.30 - 19.30	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
30.08.12	
16.00 - 17.30	Bastelnachmittag
01.09.12	
09.00 - 11.00	Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend … na und!“
05.09.12	
16.00 - 17.00	Singen im Mehrgenerationenhaus
06.09.12	
14.00 - 15.30	Gedächtnistraining
16.00 - 17.30	Bastelnachmittag
10.09.12	
15.00 - 19.00	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
13.09.12	
15.00 - 17.00	Computerclub
18.09.12	
19.00	Russische Heilgeheimnisse – für Sie entdeckt? Vortrag: Lutz Preller
17.09.12	
15.00 - 19.00	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
20.09.12	
16.00 - 17.30	Bastelnachmittag

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Volkshochschule Leipziger Land
Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
Telefon. 034205 449941, Fax. 034205 449951

Sprechzeiten:
Mo, Di 9.00-12.30 u. 13.00-16.00 Uhr
Mi 9.00-12.30 u. 13.00-18.00 Uhr
Do 9.00-12.30 Uhr

Kursauswahl in Markranstädt ab September 2012

	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
junge vhs						
Computerschreiben für Schüler	Mo	22.10.12	08.00 - 12.00	25	57,50 EUR	EK50414
Politik – Gesellschaft – Umwelt						
Erbrecht - Was Sie immer schon mal fragen wollten	Sa	08.09.12	10.00 - 12.15	3	6,90 EUR	EK10503
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Mi	10.10.12	18.30 - 20.45	3	6,90 EUR	EK10501
Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments	Mi	07.11.12	18.30 - 20.45	3	6,90 EUR	EK10507
Kultur – Gestalten						
Chinesische und japanische Tuschmalerei	Sa	10.11.12	11.00 - 14.00	8	28,80 EUR	EK20539
Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken	Mi	12.09.12	18.30 - 20.45	30	93,00 EUR	EK20545
Gitarrenworkshop (Anfänger)	Do	22.11.12	18.00 - 19.00	12	61,20 EUR	EK20822
Gitarrenworkshop (Fortsetzer)	Do	22.11.12	19.00 - 20.00	12	61,20 EUR	EK20823
Gitarrenworkshop (Fortsetzer)	Do	22.11.12	20.00 - 21.00	12	61,20 EUR	EK20824

Fotografie-Grundkurs	Di	06.11.12	18.00 - 21.00	20	62,00 EUR	EK21106
Portraitfotografie mit Kunstlicht	Di	09.10.12	17.00 - 21.30	6	18,60 EUR	EK21109
Panoramafotografie	Mi	24.10.12	17.00 - 21.30	6	18,60 EUR	EK21110
Kreativnähkurs	Do	08.11.12	18.30 - 20.45	12	43,20 EUR	EK21312
Ikebana - Fortsetzer	Do	08.11.12	18.30 - 20.45	30	93,00 EUR	EK21318
Klöppeln Wochenendworkshop für Anfänger	Sa	10.11.12	10.00 - 13.00	8	24,80 EUR	EK21324
Gesundheit						
Qi Gong	Mo	24.09.12	18.15 - 19.45	20	72,00 EUR	EK30106
Klassische Massage	Di	06.11.12	10.00 - 11.00	12	43,20 EUR	EK30119
Autogenes Training / Progressive Muskelentspannung zum Kennenlernen	Mi	26.09.12	18.00 - 19.30	2	7,20 EUR	EK30130
Autogenes Training	Mi	10.10.12	18.00 - 19.30	16	57,60 EUR	EK30131
Yoga	Di	09.10.12	18.15 - 19.45	20	72,00 EUR	EK30186
Yoga	Di	09.10.12	20.00 - 21.30	20	72,00 EUR	EK30187
Nordic Walking	Di	11.09.12	11.15 - 12.45	20	62,00 EUR	EK30210
Zumba - Fitness	Di	23.10.12	10.15 - 11.15	24	86,40 EUR	EK30271
Zumba - Fitness	Do	27.09.12	10.15 - 11.15	24	86,40 EUR	EK30272
Kürbisschnitzen zum Erntedankfest	Sa	29.09.12	14.00 - 17.00	4	14,40 EUR	EK30724
Sprachen						
Englisch für die Reise	Mo	17.09.12	17.45 - 19.15	30	93,00 EUR	EK40603
Englisch Reaktivierung für Wiedereinsteiger	Di	18.09.12	17.00 - 18.30	30	93,00 EUR	EK40608
Englisch Grundkurs III	Mo	24.09.12	18.00 - 19.30	30	93,00 EUR	EK40681
Englisch Grundkurs I	Mo	24.09.12	19.45 - 21.15	30	93,00 EUR	EK40682
Französisch für die Reise	Mo	05.11.12	19.45 - 21.15	30	93,00 EUR	EK40805
Französisch Grundkurs II	Mo	17.09.12	18.00 - 19.30	30	93,00 EUR	EK40821
Italienisch für die Reise	Mo	08.10.12	19.45 - 21.15	30	93,00 EUR	EK40921
Charlemos en castellano! Sprachencafé Spanisch	Fr	02.11.12	15.00 - 16.30	30	62,00 EUR	EK42203
Spanisch für Anfänger - Grundkurs I	Mo	01.10.12	18.00 - 19.30	30	93,00 EUR	EK42219
Spanisch Grundkurs III	Mo	17.09.12	19.45 - 21.15	30	93,00 EUR	EK42228
Arbeit – Beruf						
Computerschreiben - Grundkurs	Sa	22.09.12	08.30 - 11.45	40	144,00 EUR	EK50102
Internet für Senioren - Grundkurs	Mi	12.09.12	08.30 - 10.00	20	72,00 EUR	EK50103
Senioren: Kaufen, Reisen, Onlinebanking Internet im Alltag	Do	20.09.12	08.30 - 10.00	14	50,40 EUR	EK50105
Kommunizieren und Organisieren mit MS Outlook	Mi	10.10.12	18.30 - 20.45	20	86,40 EUR	EK50106
Computer für Senioren (Aufbaukurs)	Mo	17.09.12	10.30 - 12.00	20	72,00 EUR	EK50107
Microsoft Office kompakt	Di	18.09.12	18.30 - 20.45	40	144,00 EUR	EK50119
Computer für Senioren (Grundkurs)	Mo	10.09.12	13.00 - 14.30	24	86,40 EUR	EK50120
Internet für Senioren (Aufbaukurs)	Di	11.09.12	08.30 - 10.00	20	72,00 EUR	EK50121
Grundlagen der Computerarbeit - Windows	Mi	19.09.12	18.00 - 20.15	24	86,40 EUR	EK50130
Computer und Bildbearbeitung für Senioren	Di	11.09.12	10.15 - 11.45	12	43,20 EUR	EK50139
Internet für Einsteiger - Internet Explorer	Di	18.09.12	18.00 - 20.15	24	86,40 EUR	EK50151
Crashkurs Finanzbuchführung	Mo	24.09.12	18.00 - 20.15	20	72,00 EUR	EK50601

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE, 1 UE = 45min) angegeben.

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung erforderlich! Sie erhalten **keine Einladung** mehr, wenn der konkrete Kursort im Programmheft oder im Internet unter www.vhsleipzigerland.de angegeben ist!

Das **neue Programmheft für das Herbst-/Wintersemester 2012/13** erhalten Sie kostenlos u. a. im Mehrgenerationenhaus, im Rathaus und in der Bibliothek. Alle geplanten Veranstaltungen sind auch unter www.vhsleipzigerland.de aufgeführt. Die Website können Sie außerdem für Ihre Anmeldung nutzen!

ACHTUNG: Die Geschäftsstelle erreichen Sie seit 01.07.2012 zu **neuen Öffnungszeiten** (s. S. 20).

Einladung zum Semesterauftakt

Am **07.09.12** können Sie um **19 Uhr** im neuen Haus der Volkshochschule in Markkleeberg **Dav Hansson und das Long Street Orchestra** erleben. Mit dem **Programm „Swinging on a star“**, welches Ihnen Melodien im Big Band Sound präsentiert, eröffnet die Volkshochschule das Herbst- / Wintersemester 2012 / 2013. Das Team der VHS Leipziger Land lädt Sie dazu herzlich ein.
Der Eintritt ist frei!

Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir für Markranstädt und seine Ortsteile sowie Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig zuverlässige Austräger.

Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Carina Radon, Bürgermeisterin

AUGUST

15.08.

Frau	Gertrud Stoltenberg	Markranstädt	98. Geburtstag
Herr	Alfred Radzyk	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau	Waltraud Seidel	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau	Isolde Hirsch	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr	Henning Andrä	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau	Rita Klinge	Markranstädt	70. Geburtstag

16.08.

Frau	Frieda Gertraute Kauroff	Markranstädt	90. Geburtstag
Herr	Rolf Bachmann	Großlehna	87. Geburtstag
Herr	Günter Stieler	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr	Lothar Heidenreich	Markranstädt	78. Geburtstag

17.08.

Frau	Ingrid Hollstein	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr	Joachim Dyba	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr	Dr. Peter Beier	Ouesitz	70. Geburtstag

18.08.

Frau	Dora Neumann	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau	Hildegard Ruttloff	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau	Margot Hartung	Frankenheim	86. Geburtstag
Herr	Joachim Wittig	Gärnitz	84. Geburtstag
Frau	Roswita Jahn	Markranstädt	70. Geburtstag

19.08.

Frau	Marianne Helene Wegel	Markranstädt	91. Geburtstag
Herr	Manfred Westerburg	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau	Christa Seidel	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau	Edith Socke	Frankenheim	70. Geburtstag

20.08.

Herr	Gerhard Löser	Thronitz	91. Geburtstag
Herr	Helmut Gerstäcker	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau	Johanna Beyer	Altranstädt	82. Geburtstag
Frau	Edeltraud Behrens	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr	Alfred Hempel	Seebenisch	80. Geburtstag
Herr	Manfred Jauernick	Thronitz	79. Geburtstag
Frau	Ruth Döring	Seebenisch	78. Geburtstag
Herr	Kurt Landmann	Seebenisch	77. Geburtstag
Herr	Werner Frantzke	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr	Günter Brendel	Ouesitz	70. Geburtstag
Herr	Joachim Wende	Markranstädt	70. Geburtstag

21.08.

Frau	Ursula Zock	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Stefanie Banaschik	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr	Manfred Czech	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr	Herbert Weinecke	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr	Klaus Werner	Ouesitz	70. Geburtstag

22.08.

Frau	Erika Großmann	Seebenisch	82. Geburtstag
Herr	Eberhard Bothin	Großlehna	76. Geburtstag

23.08.

Herr	Kurt Häßler	Markranstädt	78. Geburtstag

24.08.

Frau	Gertraud Voigt	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau	Ilse Moschinski	Markranstädt	88. Geburtstag
Herr	Rudolf Meißner	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Helga Kretzschmar	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr	Siegmar Kühn	Markranstädt	75. Geburtstag

25.08.

Herr	Oswald Hündorf	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr	Egon Walther	Markranstädt	76. Geburtstag

26.08.

Frau	Gisela Tomczyk	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau	Ingeborg Philipp	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr	Hans Günther	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau	Elvira Barthel	Priesteblich	78. Geburtstag
Frau	Edith Gratz	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau	Gertraud Bär	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau	Eva Seidel	Seebenisch	76. Geburtstag
Frau	Gisela Ullrich	Markranstädt	70. Geburtstag

27.08.

Frau	Johanna Ulbricht	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau	Eleonore Krüger	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau	Annelies Lischka	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau	Erika Seydler	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr	Klaus Jäger	Priesteblich	77. Geburtstag
Herr	Manfred Klose	Großlehna	70. Geburtstag
Herr	Klaus Zanke	Göhrenz	70. Geburtstag

28.08.

Frau	Brigitte Maudrich	Lindennaundorf	83. Geburtstag
Frau	Annitta Scholz	Altranstädt	82. Geburtstag
Herr	Hans Richter	Markranstädt	81. Geburtstag

28.08.

Frau	Anneliese Kutzer	Thronitz	77. Geburtstag
Frau	Helga Mochow	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr	Detlef Schliebe	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau	Christa Parnitzke	Markranstädt	75. Geburtstag

29.08.

Frau	Gertrud Anger	Großlehna	94. Geburtstag
Frau	Gertrud Albrecht	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau	Margaretha Urbaniak	Großlehna	84. Geburtstag
Herr	Karl Friedrich Neidhardt	Markranstädt	81. Geburtstag

30.08.

Frau	Anneliese Bretschneider	Kulkwitz	80. Geburtstag

31.08.

Frau	Loni Winzer	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau	Edeltraud Lohse	Markranstädt	82. Geburtstag

Frau	Dora Schmidt	Seebenisch	81. Geburtstag
Herr	Michael Weiß	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr	Klaus Hertrich	Göhrenz	78. Geburtstag
Frau	Hannelore Häse	Altranstädt	77. Geburtstag
Frau	Gerda Kohles	Räpitz	76. Geburtstag

SEPTEMBER

01.09.

Frau	Hertha Nieft	Markranstädt	91. Geburtstag
Herr	Konrad Enke	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau	Ursula Bergmann	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr	Werner Bräuer	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr	Günter Möritz	Seebenisch	81. Geburtstag
Herr	Klaus Franke	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau	Ruth Menz	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau	Gerlinde Pianka	Markranstädt	77. Geburtstag

02.09.

Frau	Marianne Faust	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau	Gertraut Panster	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau	Ingrid Hering	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr	Heinz Hebisch	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau	Dorit Rothe	Großlehna	77. Geburtstag
Frau	Ursel Bormann	Göhrenz	70. Geburtstag

03.09.

Frau	Elisabeth Anders	Markranstädt	90. Geburtstag
Frau	Renate Schäfer	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr	Günter Patzschke	Thronitz	84. Geburtstag
Frau	Elsbeth Kolkwitz	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Ilse Pahnke	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr	Rolf Blümel	Quesitz	75. Geburtstag

04.09.

Frau	Anna Nifka	Markranstädt	93. Geburtstag
Herr	Olaf Wittmar	Markranstädt	86. Geburtstag
Herr	Hans Felke	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau	Edith Schneider	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr	Franz Friedrich	Altranstädt	80. Geburtstag
Herr	Konrad Poguntke	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr	Karl-Heinz Heinold	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau	Gerda Oehmichen	Lindennaundorf	70. Geburtstag

05.09.

Frau	Ursula Haverland	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau	Elly Peuker	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau	Helga Lede	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau	Gisela Lörper	Markranstädt	75. Geburtstag

06.09.

Frau	Marianne Elter	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau	Traute Zeidler	Quesitz	88. Geburtstag
Frau	Irene Kuckelt	Altranstädt	79. Geburtstag
Herr	Harold Zeising	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr	Dieter Kawelke	Markranstädt	70. Geburtstag

07.09.

Frau	Gertraude Meyer	Meyhen	84. Geburtstag
Frau	Maria Bothin	Großlehna	82. Geburtstag
Herr	Rainer Herzog	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau	Hanna Kietz	Markranstädt	79. Geburtstag

09.09.

Herr	Erich Ebert	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr	Klaus Kleefeld	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau	Christiane Stark	Altranstädt	75. Geburtstag
Herr	Manfred Hofmann	Frankenheim	70. Geburtstag

10.09.

Frau	Gertraud Irmgard Daske	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau	Loni Zimmermann	Altranstädt	81. Geburtstag
Herr	Werner Busch	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr	Karl-Heinz Gaßler	Markranstädt	70. Geburtstag

11.09.

Herr	Karl-Heinz Hübsch	Schkölen	84. Geburtstag
Frau	Gunda Klitzschmüller	Altranstädt	82. Geburtstag
Frau	Brigitte Wunder	Frankenheim	79. Geburtstag
Herr	Gerhard Hilliger	Markranstädt	77. Geburtstag

12.09.

Frau	Frieda Stiebale	Markranstädt	94. Geburtstag
Frau	Elisabeth Poppe	Kulkwitz	79. Geburtstag
Frau	Erna Etzold	Markranstädt	78. Geburtstag

13.09.

Frau	Alize Clauß	Markranstädt	94. Geburtstag
Frau	Renate Eißner	Markranstädt	88. Geburtstag
Herr	Rolf Tauchnitz	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr	Gerhard Scheibe	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Hiltrud Hoffmann	Großlehna	77. Geburtstag

14.09.

Frau	Gerda Voigt	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau	Brigitte Ronniger	Seebenisch	85. Geburtstag
Frau	Ingeborg Rühlemann	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau	Thea Brink	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau	Edith Teuschel	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Edith Allner	Frankenheim	80. Geburtstag
Frau	Ruth Müller	Markranstädt	77. Geburtstag

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

DER SENIORENRAT

lädt alle Markranstädter ab +55 Jahre zu folgenden Veranstaltungen ein:

Kaffeehausnachmittag
Termin: Mittwoch, 12. September 2012
Einlass: 14.30 Uhr - Beginn: 15.00 Uhr
Ort: Hotel Leipzig-West, Krakauer Str. 49, Markranstädt
Ein Kaffeegedeck wird kostenfrei gereicht.
Unseren Kaffeehausnachmittag wird diesmal kulturell ein Tanzpaar umrahmen. Seit mehr als 5 Jahren arbeiten Ramona und Manfred als Hobbytanzpaar zusammen. Zu unserem Kaffeehausnachmittag wollen sie uns Standard- und Lateintänze und einen Disco Fox präsentieren. Wir wünschen gute Unterhaltung.

Kegelnachmittag am 15. Oktober 2012, von 14.00 – 16.00 Uhr, im Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 mit Kaffee und Kuchen. Bitte bringen Sie Sportschuhe mit / Unkostenbeitrag: € 3,00 pro Person. Voranmeldung bis 15.09.2012 bei Frau Wippich, Tel. 034205 88874 oder siehe unten!

Kassierung 4. September 2012- 16.00 – 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus **Besichtigung Brauerei Reudnitz** am 10.10.2012, Start 13.00 Uhr / Unkostenbeitrag € 6,00 pro Person. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit Karten für unsere **Fahrt nach Dresden – Pillnitz** am Donnerstag, 20. September 2012, Start 8.00 Uhr Karten zu erhalten. Geplant sind in Dresden ein kleiner Stadtrundgang, Freizeit, Mittagessen, dann Schifffahrt nach Pillnitz, Freizeit, Rückreise ca. 17.00 Uhr – Rückankunft ca. 19.00 Uhr. Unkostenbeitrag € 30,00 pro Person.
(Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter Tel.-Nr. 034205 42430 Herr Wotschke, 88906 Herr Meißner und 85531 Frau König – Details im „Markranstädt informativ“ Juli 2012 veröffentlicht – Korrektur Wochentag = Donnerstag).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Öffnungszeiten: Di. 9 -12 Uhr / Do. 13-19 Uhr
Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich 034205 / 88388 bzw. 034205 83244
Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:
Markranstädt und Miltitz (Waldfriedhof): Mo. 13-16 Uhr / außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.
Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel. / Fax: 034205 87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.
Kinderkreis: 15.09. um 10.00 Uhr
Teeniekreis: 14.09. um 16.00 Uhr und zusätzlich Teeniekreisfahrt nach Oberau vom 07. – 09.09.
Bibelstunde: 28.08. 10.00 Uhr
Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9.00 Uhr
Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr
Singekreis mit Christina Dahlmann: mittwochs 16.00 Uhr – Termine nach Absprache
Wöchentliche Angebote:
Posaunenchor: dienstags 19.30 Uhr | Posaunenchor für Anfänger: donnerstags 17.00 Uhr | Kantorei: donnerstags 19.15 Uhr

Gottesdienste:
- Markranstädt mit Kinderbetreuung:

26.08.		kein Gottesdienst
02.09.	10.30 Uhr	F* zum Beginn des neuen Schuljahres, Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke
09.09.		kein Gottesdienst
16.09.	10.30 Uhr	T*/Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke
23.09.	14.30 Uhr	F*/ zum Erntedankfest, Pfr. Zemmrich

- Quesitz:

09.09.	14.30 Uhr	Erntedankgottesdienst, Pfr. Zemmrich

- Miltitz:

26.08.	10.30 Uhr	reg. T*/Pfr. Zemmrich
09.09.	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst, Pfr. Zemmrich

- Lausen:

16.09.	09.00 Uhr	S*/Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke
23.09.	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst/Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments-Gd / F= Familiengottesdienst / T = Gd mit Taufgedächnis

Besondere Veranstaltungen:
Die **Ausstellung** in der St. Laurentiuskirche **„Emotionen – was wir ohne Worte sagen“** mit Fotographien von Silke Wild ist **bis zum 05.10.** zu sehen.

25.08.; 16.00 Uhr Sommerkonzert II „Chant d’amour“ Eine Sommerserenade, Claudia Maria Laule – Mezzosopran, Manami Ishitani-Stiehl – Klavier, Benjamin Stiehl – Cello

15.09.; 16.00 Uhr Herbstkonzert, Universitätsorganist Daniel Beilschmidt an der Kreutzbach-Orgel – Eintritt jeweils 10,00 €, Vorverkauf im Pfarramt, Fa. Ifland und Bürgerbüro

07.09.; 19.30 Uhr Vorbereitungsabend für den Taufsonntag am 30.09.2012 im Weißbach-Haus

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Liebe Leserinnen und Leser!
Tag der Steine
Tag der Steine wird sein/ Am 9. September/
Er wird auch „Tag des Offenen Denkmals“/
Genannt./ Tag der Steine: der lebendigen:/
So öffnen sich viele Orte bei uns/
Weltliche und kirchliche./
Am Tag der Steine – lebendige sind‘ s/
Weil sie von Heimat zeugen einst/
Und morgen, und heute, für alle./
Tag der Steine wird sein:/
Wir Kirchen laden ebenfalls ein/
Und jeder ist willkommen/
Die nicht glauben und die Frommen./

Herzlich grüßt alle Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen u. Gottesdiensten

26.08.	10.00 Uhr	Thronitz	Prädikant Pohl
	14.00 Uhr	Altranstädt	Pfr. Gebhardt
02.09.	14.00 Uhr	Großlehna	Pfrn.Pampel
09.09.	10.00 Uhr	Schkeitbar	Familiengottesdienst zum Schulanfang (mit Kitzen) Pfr. Gebhardt
	14.00 Uhr	Großlehna	Familiengottesdienst Pfr. Gebhardt
	14.00 Uhr	Thronitz	Prädikant Pohl
16.09.	10.00 Uhr	Altranstädt	Prädikant Pohl
21.09.	18.30 Uhr	Großlehna	Herbst-Gottesdienst Pfr. Gebhardt
23.09.	14.00 Uhr	Großlehna	Gottesdienst mit Taufe – Pfr. Gebhardt

Am 09.09. ist der „Tag des offenen Denkmals“. Unsere Kirchen sind in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Christenlehre Schkeitbar freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Entschieden für Christus Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden 8. Klasse – freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar
Im September starten die 7. Klassen mit dem Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Schkeitbar. Dazu findet 13.09. um 18.30 Uhr ein Info – Elternabend für alle interessierten Eltern mit Konfirmandinnen und Konfirmanden in dieser Altersklasse statt. Hat auch Ihr Kind Interesse sich konfirmieren zu lassen, dann melden Sie sich unter der untenstehenden Telefonnummer für diesen Elternabend an.

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar
Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841,
E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSDORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Pfarrerin Ines Schmidt
Tel / Tax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei / Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf
Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde (Urlaub bis 31.08.),
Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975,
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: Mo 14.00 - 18.00 Uhr / Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Kanzlei / Friedhofsverwaltung Dölzig
Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz / OT Dölzig; Anette Ludwig
Tel. / Fax 034205 87433, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: Mi 17.00 - 19.00 Uhr / Do 8.00 - 11.00 Uhr
(Urlaub vom 23.07.-10.08.)

Gottesdienste:

26.08.	10.00 Uhr	Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
02.09.	14.30 Uhr	Frankenheim, Predigtgottesdienst mit Taufen, Pfrn. I. Schmidt
09.09.	10.00 Uhr	Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
16.09.	10.00 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
23.09.	10.00 Uhr	Dölzig, Sakramentsgottesdienst mit Taufen, Pfrn. I. Schmidt
Erntedankfest		14.30 Uhr Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst mit Taufe, Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf 28.08.; 14.00 Uhr
„Kirche heute“ für junge Erwachsene
Donnerstag, 14 tägig ab 2.8.; 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Frauentreff 27.8.; 19.30 Uhr Kirche Rückmarsdorf
Kirchenchor Erste Singstunde 21.8.; 20.00 Uhr Pfarrhaus Dölzig
Bibelkreis 10.09.; 19.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf
Junge Gemeinde mittwochs; 19 - 21 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Pfadfinder (14-tägig) dienstags; 18.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf
Konfirmanden 15.09.; 10 - 15 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kinderkirche Die Kinderkirchentermine werden im Elternabend neu vereinbart in Rückmarsdorf am 4.9. 19 Uhr; in Dölzig am 6.9. 19 Uhr
Kinderkirche XXL (1. - 6. Klasse) 28.09.; 16 - 18 Uhr Pfarrhaus Dölzig
Kinderchor (ab 10.9.) montags; 15.15 Uhr Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

Gottesdienste
Sonntage 26.8., 2.9., 16.9., 23.9. 30.9. jeweils um 9.00 Uhr hl. Messe

9. September, Kirchweihfest, 116. Jahrestag der Weihe unseres Gotteshauses: 9.00 Uhr Festhochamt; 15.00 Uhr bis 16.45 Uhr festliches, frohes Beisammensein mit Kaffeetrinken im Pfarrsaal. Der Abschluss des Festes ist um 17.00 Uhr eine Dankandacht mit Sakramentalem Segen. Nach der Andacht wird ab 17.45 Uhr ein Imbiss (Wurst) angeboten.
Zur Mitfeier des „Geburtstages“ unserer Kirche wird herzlich eingeladen.

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.
Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr.

Gemeindeveranstaltungen
3.9.; 15.00 Uhr Frauenkreis

Pfarrer Felke

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Markranstädt, Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein:
Gemeinschaftsstunde
Sonntags, 19.00 Uhr
26.08., 09.09., 16.09., 23.09., 30.09.
Familienstunde: 02.09. - 15.00 Uhr
Frauenstunde: 18.09. - 15.00 Uhr
Posaunenchor: Montags, 19.30 Uhr
Bibelstunde: Mittwochs, 19.00 Uhr
29.08., 12.09., 26.09.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste
sonntags, 9.30 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr
Chorprobe
montags, 19.30 Uhr (zur Zeit Sommerpause)
Unterrichte
Sonntagsschule, sonntags 9.30 Uhr
Seniorenstunde nach Vereinbarung

Sie sind herzlich willkommen!

Besondere Termine September 2012

02.09.	ab 15.00 Uhr	Gemeindefest im Anglerheim Lützen
22.09.		Bezirkskindertag in Borna
23.09.	10.30 Uhr	Zentraler Kindergottesdienst in Leipzig-Mitte (Sigismundstr. 5)

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298 720 Auskünfte.
Informationen im Internet unter: www.nak-mitteldeutschland.de

Rathaus und St. Laurentiuskirche

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0 Fax
034205 88246
post@markranstaedt.de

Bürgermeistersprechstunde
Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Rathaus, Markt 1,
Büro der Bürgermeisterin
(Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!)
Öffnungszeiten:
Mo / Mi geschlossen
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürgerrathaus Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Mo / Mi 8.30 - 14.30 Uhr
Di 8.30 - 19.30 Uhr
Do 8.30 - 17.30 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek
Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 44752Fax
034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum
Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
Sa 9.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Büro für Stadtgeschichte
Leipziger Straße 17
04420 Markranstädt
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt
Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna
Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat der Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
Mo – Fr 18.00 – 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1
(Eingang Kreuzungsbereich)

Jobcenter Leipziger Land
Servicehotline:
03437 9843430

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Herr Köhler,
Tel. 03437 7087151

Notrufnummern
Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst:
112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Polizeiposten Markranstädt:
034205 7930
Polizeirevier Markkleeberg:
0341 35310

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land
Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
Schuldnerberatung
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Suchtberatung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 18.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
Terminvergabe unter 0180 5797777 und 034205 61114 (Bürgerrathaus)

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Schulen

Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Mittelschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land
Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942
Büro- und Öffnungszeiten:
siehe Seite 18

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI:
Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Laufende Ausgaben-Nr.: 26 (8 / 2012)
Erscheinungstermin: 25.08.2012
Redaktionsschluss: 09.08.2012

Die nächste Ausgabe erscheint am 22.09.2012, Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 06.09.2012.

TIPPS

3. Leipziger Passagenfest am 7. September 2012 – Hier passiert Leipzig!

Am 7. September ist es wieder soweit und es heißt „HIER PASSIERT LEIPZIG“ mit Kunst, Kultur, Aktion und Mitternachtsshopping zum „Leipziger Passagenfest“. Von 18.00 bis 24.00 Uhr laden die Passsagen und Höfe mittlerweile zum dritten Mal ein, auf einzigartige Weise in die Leipziger Innenstadt einzutauchen. Wie in den Vorjahren gestalten die Organisatoren für jede Passage ein individuelles Programm mit verschiedenen Künstlern, Programmpunkten und Highlights. Die beteiligten Händler öffnen ihre Tore für das Mitternachtsshopping und präsentieren ihre Geschäfte in einzigartiger Atmosphäre und eigenen kleinen Aktionen. Der Rundgang durch die Innenstadt ermöglicht es den Besuchern des 3. Leipziger Passagenfestes die Innenstadt mit all ihren Möglichkeiten auf besondere Art und Weise kennenzulernen und neu zu entdecken.

Foto: Regina Katzer

NEU in diesem Jahr ist zum einen das große Abschlusshighlight um 23.23 Uhr, welches noch geheim bleibt – also lassen Sie sich überraschen! Zum anderen gibt es in diesem Jahr erstmals das Eis zum Passagenfest „Herzstück“ in Zusammenarbeit mit San Remo und Firma Wiedenmann.

Die dritte Neuerung ist die bewusste Integration von Straßenkünstlern in das Programm, welche die Gäste mit ihren Auftritten begeistern und die Laufwege zwischen den Passagen mit Leben erfüllen werden. Über ein Dutzend Straßenkünstler haben sich schon beworben.

Freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf einen unvergesslichen Abend!

Das **Leipziger SEENLAND Journal** – die beliebte Gästezeitschrift – erscheint vier Mal im Jahr zu Quartalsbeginn. Einmal im Jahr, mit der Ausgabe für das I. Quartal, erscheint unsere beliebte **Hochzeitsbeilage „Forever“**.

Die Hochzeit ist eines der schönsten Feste im Leben und dass dieser Tag für Sie in unvergesslicher Erinnerung bleibt, möchten wir Ihnen wertvolle Tipps und Inspirationen geben.

Die Möglichkeiten, sich im Leipziger Neuseenland, im Kohrener Land, dem Muldental und dem Altenburger Land trauen zu lassen, sind sehr vielfältig. Lassen Sie sich inspirieren!

Sie erhalten das **Leipziger SEENLAND Journal** sowie die Hochzeitsbeilage in den Stadtverwaltungen, den Tourist- und Stadtinformationen, auf den Standesämtern, bei den inserierenden Partnern, auf Hochzeitsmessen, bei touristischen Anbietern, in Gaststätten, Hotels, Pensionen und natürlich beim Verlag.

STADT ALTENBURG

Lutherlauf

Mit dem Lutherlauf wird der Lutherweg zwischen Thüringen und Sachsen erstmals erkundet. Start für die knapp 25 Kilometer lange Strecke ist **am 08.09.2012 um 12.00 Uhr** auf dem Markt in Altenburg. Den Startschuss werden die Bornaer Oberbürgermeisterin Simone Luedtke und der Altenburger Oberbürgermeister Michael Wolf setzen. Gegen 15.00 Uhr werden die Läuferinnen und Läufer am Reichstor in Borna erwartet. Der Lutherlauf ist als Themenlauf geplant, bei dem die Sportler gemeinsam als geschlossenes Feld die Strecke bewältigen – eine Zeitmessung wird es somit nicht geben. Teilnehmen können Läuferinnen und Läufer, die einzeln oder zu zweit als Staffel laufen wollen. Für die Paar- bzw. Staffelläufer erfolgt die Staffelübergabe an der Landesgrenze von Sachsen und Thüringen kurz vor Thräna. Die Teilnahme ist kostenfrei und die ersten 95 Anmelder erhalten ein T-Shirt, bedruckt mit jeweils einer der 95 Thesen.

Infos: www.borna.de/Anmeldung: info@borna.de

1. LUTHERLAUF

VON THÜRINGEN NACH SACHSEN

08.09.2012

Laufen
auf dem Lutherweg
von Altenburg
nach Borna

LUTHER 2017 500 JAHRE REFORMATION

Datum: 8. September 2012
Start / Ziel 12:00 Uhr Altenburg, Markt /
ca. 15:00 Uhr Borna, Reichstor
Schirmherrschaft: Simone Luedtke, Oberbürgermeisterin der Stadt Borna
Michael Wolf, Oberbürgermeister der Stadt Altenburg
Organisation: Stadt Borna
Herr Tröger
Markt 1 | 04552 Borna
Telefon: 03433 873-115 | Fax: 03433 873-189
E-Mail: info@borna.de
Strecke: ca. 25 km: Altenburg, Remsa, Windischleuba, Pähnitz, Fockendorf, Thräna, Wyhra, Zedtlitz, Raupenhain nach Borna
Startgeld: wird nicht erhoben
Zeitnahme: keine
Anmeldung: bis 17. August 2012

Teilnamebedingungen:

Die Teilnahme am 1. Lutherlauf erfolgt auf eigenes Risiko. Vom Veranstalter und Organisator wird keine Haftung für Schäden jeglicher Art übernommen. Es gilt ein vollumfänglicher Haftungsausschluss. Jedem Teilnehmer wird eine eigene Privathaftpflicht- und Unfallversicherung empfohlen. Ich erkläre, dass ich für die Teilnahme an diesem Lauf ausreichend trainiert habe und körperlich gesund bin. Ich bin damit einverstanden, dass die von mir im Zusammenhang mit meiner Teilnahme am Lauf gemachten Fotos, Filmaufnahmen u. ä. ohne Vergütungsanspruch genutzt und gespeichert werden dürfen.
Die ersten 95 Anmelder erhalten für den Lauf ein T-Shirt, in dem sie laufen können und das sie nach dem Lauf auch behalten dürfen. Alle Läufer erhalten eine Teilnahmeurkunde.

Anmeldung

☐ *Einzelläufer* ☐ *Paar- bzw. Staffelläufer (bitte beide Teilnehmer eintragen)*

Name, Vorname	*Name, Vorname*
Geburtsdatum	*Geburtsdatum*
Anschrift	*Anschrift*
Telefon	*Telefon*
Geschlecht ☐ *m* ☐ *w*	*Geschlecht* ☐ *m* ☐ *w*
Anerkennung der Teilnahmebedingungen ☐ *ja*	*Anerkennung der Teilnahmebedingungen* ☐ *ja*
Datum	*Datum*
Unterschrift	*Unterschrift*

GESUNDHEIT / FITNESS

Sport – ein fester Bestandteil unseres Alltages?

So sollte es eigentlich sein. Natürlich hat jeder Mensch einen inneren Schweinehund, der manchmal schwer zu überwinden ist. Doch Sport ist sehr wichtig, ob für Alt oder Jung. Regelmäßige Bewegung schützt das Herz und den Kreislauf, beugt Altersdiabetes und Übergewicht vor. Außerdem ist Sport ein gut tuendes Mittel für die eigene Seele und Psyche. Laufen, Rad fahren oder selbst ein kleiner Spaziergang sind ein perfekter Ausgleich zum stressigen Arbeitstag. Dabei kann man auf andere Gedanken kommen und einfach nur alles hinter sich lassen. Die frische Luft tut dem Körper gut.
Aber auch während der Arbeit findet man die Zeit, ein wenig „Sport“ zu treiben oder einfach etwas für seinen Körper zu tun. Es hilft schon, wenn mit dem Rad oder gar zu Fuß zur Arbeit zu kommen – wenn die Möglichkeit besteht. Außerdem kann man die Treppe statt den beliebten Lift nehmen oder sich in der Mittagspause an der frischen Luft ein wenig die Beine vertreten.
Planen Sie sich feste Trainingstage in Ihren Wochenplan ein, so kommen Sie nicht in die Verlegenheit zu sagen „heute habe ich aber dies vor und morgen muss ich das erledigen“. Natürlich sollte Sie auch darauf achten, nicht drei Stunden hintereinander Ausdauertraining zu betreiben, sondern lieber jeden Tag eine angemessene Zeit mit verschiedenen Trainingseinheiten.
Zur eigenen Motivation können Sie zusätzlich Freunde fragen, ob sie mit Ihnen trainieren wollen. Dies steigert die Zielstrebigkeit und zugleich haben Sie mehr Spaß.
Bequeme Sportkleidung, die einem gefällt und in der man sich wohl fühlt, ist ein unbedingtes Muss. Auch dies stärkt die Motivation und man hat ein besseres Gefühl. Leichter Sport wie eine Radtour auf gut ausgebauten Radwanderwegen, ein Federballspiel, ein Spaziergang im Wald, eine Tour mit dem Paddelboot auf einem der zahlreichen Seen in unserer Region, Tanzen oder Gartenarbeit am Wochenende sind wohltuende Dinge für den eigenen Körper.
Nach dem Sporttreiben besteht noch ein gewisser Adrenalinkick, man ist stolz, etwas geschafft und für sich getan zu haben. Ein Glücksgefühl verbreitet und die eigene Stimmungslage verbessert sich.
Kramen Sie Ihre Motivation hervor und beginnen Sie gleich! Ihr Körper wird es Ihnen danken.

Saskia Bartel

Foto: fotolia

Ab **September 2012** bietet das Tanzstudio Renate Kohlmann einen neuen, dritten **Zumbakurs** an!

Dieser findet freitags von 17.15 bis 18.15 Uhr statt und ist für Neulinge als auch für Zumba-Erfahrene geeignet.

Am **21.09.2012** findet im Seniorenpark, Am Grünen Zweig 1, ab **14.00 Uhr** ein **„Bierfest“** statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt die „Groitzscher Partyband“.

Interessierte Senioren sind herzlich eingeladen.

Praxis für Physiotherapie
Jacqueline Mersiovsky

Stellenausschreibung Physiotherapeut/in

Wir suchen ab September zur Verstärkung unseres Teams einen Physiotherapeuten (w/m).
Die Stelle ist in Teilzeit (ca. 25+5 St. wöchentlich) zu besetzen und kann auf eine Vollzeitstelle ausgeweitet werden.
Das Einsatzgebiet wird in unserer Praxis und vorraussichtlich einmal wöchentlich die Betreuung eines Fußballvereines sein.
Ein Zertifikat in Manueller Therapie, ein Führerschein Klasse B und ein eigener PKW sind erforderlich. Wir sind gerne bereit, Fortbildungsinteressen zu fördern.
Die Bewerbungsunterlagen bitte schriftlich per Post oder per E-Mail einreichen.

Eisenbahnstraße 14 • 04420 Markranstädt • Tel.: (034205) 449793
Fax: (034205) 449794 • E-Mail: medea.physiotherapie@web.de

www.tanzstudio-kohlmann.de
WIR SUCHEN DICH!
Jazz Dance & Dance Aerobic

JETZT KOSTENLOS TESTEN!
1 Monat gratis zum Kennenlernen!

Weitere Infos unter Telefon » 034205.58990
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

FIRMENPORTRÄT

Buchhaltung ist Vertrauenssache ...

Unter diesem Motto beging am 1. Juli 2012 Frau Reina Prüfer ihr einjähriges Firmenjubiläum. Die gelernte Steuerfachangestellte verlegte im Mai 2012 ihren Firmensitz von Leipzig Großzschocher nach Markranstädt in den Ortsteil Göhrenz. Nach 12 Jahren Berufserfahrung als Buchhalterin fasste Frau Prüfer den Entschluss, sich in die Selbstständigkeit zu wagen. Die junge Unternehmerin ist Mitglied des Bundesverbandes selbstständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter (b.b.h.) und bietet ihren Dienst, beim Buchen laufender Geschäftsvorfälle, Klein- und Großunternehmen an. Frau Prüfer arbeitet bei Mandanten vor Ort mit den Programmen DATEV und ADDISON. Für die Arbeitsabläufe in ihrem Büro wird das Programm LEXWARE verwendet. Eine schnelle, diskrete und zuverlässige Arbeitsweise sowie kompetentes Fachwissen, keine Personalkosten und kostengünstige Buchungspauschalen sprechen für sich. Den umfangreichen Leistungskatalog können Sie gern auf: www.reina-pruefer.de einsehen. Sparen Sie sich Zeit und zeigen Sie Ihren Buchführungskosten die rote Karte!

mein Buchhaltungsservice
*Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
Inhaberin: Reina Prüfer

Leistungen in der Finanzbuchhaltung:
- Datenerf. und Buchung lauf. Geschäftsvorfälle
- Sortierung von Belegen
- Kontierung von Geschäftsvorfällen
- betriebswirtschaftliche Auswertung
- Debitoren- und Kreditorenüberwachung
- Kontenabstimmung
- Führung Kassenbuch

weitere Dienstleistungen:
Büroorganisation, Überwachung von Zahlungsein- und Ausgängen, kaufmännisches Mahnwesen

Mitglied im b.b.h. Bundesverband selbstständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter

Eichenweg 12 · 04420 Markranstädt OT Göhrenz
Telefon: 034205 417575 · Handy: 0177 2423750
Mail: info@reina-pruefer.de · www.reina-pruefer.de

Ein herzliches Dankeschön,

auch im Namen meiner Kinder, an alle Verwandten, Freunde und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 100. Geburtstages.

Kurt Lewandowski
Markrantstädt, den 03.07.2012

Herzlichen Dank

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Hotels „Rosenkranz" für die gelungene Feier.

Hannelore und Walter Hornischer

50

Wir sagen herzlich „Danke"

allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn sowie der Stadtverwaltung Markranstädt für die anlässlich unserer

„Goldenen Hochzeit"

so zahlreich überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Besonderer Dank gilt unseren lieben Kindern, Enkeln und Urenkelin, der Grit und ihrem Team, dem Thomas sowie der Chorgemeinschaft „Scharnhorst" Großlehna e. V. Die Freude an diesem Tag wird uns ewig in Erinnerung bleiben.

Rosel und Klaus Hertzsch
Großlehna, den 30. Juni 2012

ENGEL pflegen & betreuen

PFLEGEDIENST ENGEL

Unsere Qualitätsprüfung Juli 2012: Note 1,0

ENGEL pflegen & betreuen

AMBULANTE PFLEGE, BETREUTES WOHNEN, VERHINDERUNGSPFLEGE, BETREUUNG FÜR DEMENZ
in Markranstädt und Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543
www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

FIRMENPORTRÄT

Thaimassage, seit dem 09.06.2012 in Markranstädt

Seit über einem Monat besteht in Markranstädt, in der Leipziger Str. 28 die Möglichkeit, dass sich Männer und Frauen bei einer Thaimassage und deren weitreichenden Anwendungsgebiete verwöhnen lassen können. Es sei gleich eingangs gesagt: Es handelt sich dabei um KEINE EROTIK-MASSAGEN. Nein. Hierbei geht es um traditionelle Massagen für den Körper in seiner ganzen Vielfalt. So zum Beispiel finden Hot Stone Massagen oder auch Ölmassagen ihre Anwendung.
Frau Wanphen Sambunchuen, ihrerseits Inhaberin des Massagestudios, erlernte diese Kunst in Thailand und kann zudem mehrere Zertifikate aufweisen. Aus einer spontanen Idee wurde Ernst. Die 1966 geborene Unternehmerin arbeitete zuerst als Aushilfe in einem Massagestudio in Frankfurt/Main und machte daraufhin eine Ausbildung in ihrer Heimat in Thailand, die sie erfolgreich abschloss, um gleich im Anschluss hier in Markranstädt ihr eigenes Geschäft zu eröffnen.
Zur Thaimassage, oder auch Thai-Yoga-Massage genannt, selbst: Bei dieser Massageart kann die Kleidung anbehalten werden, bzw. wird Kleidung vom Studio bereitgestellt. Durch Muskelmassagen, Druckpunktmassagen (auch Akupressur) sowie Dehnungen und Entspannungen wird ein Wohlgefühl für den Körper hergestellt. Körperliche Leiden wie Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Tinnitus, aber auch durch Unfälle verursachte Leiden können dabei vermindert oder behoben werden. Dabei können, je nach Art und Grad der Schmerzen, mehrmalige Behandlungen von Nöten sein.
Empfehlenswert sind diese Übungen übrigens auch für Sportler, da die Muskeln gedehnt und entspannt werden. In Gesprächen vor der Behandlung, kann der Kunde auf Gebrechen, Krankheiten oder andere Einschränkungen aufmerksam machen, um die für ihn bestmögliche oder spezielle anwendbare Massageart herauszufiltern.
Haben Sie Mut und kommen Sie vorbei. Frau Wanphen Sambunchuen lädt Sie gern ein, bei einer Tasse Tee, sich in ihrem Geschäft umzuschauen und auf eine traditionelle Thaimassage einzustimmen.
Vielleicht möchten Sie mit einem Gutschein, der im Geschäft zu erwerben ist, Verwandte, Bekannte, Freunde oder einen Menschen der Ihnen sehr am Herzen liegt, überraschen.

Agnes Peuten

„Wenn der Körper ein Tempel ist, weshalb sollte man nicht seine Wände verschönern."

Unter diesem Motto lädt Sie das neueröffnete „Black Sheep Tattoo & Piercing" Studio in der Leipziger Straße 17 ein. Seit dem 29. Mai 2012 steht Ihnen ein junges und kompetentes Team, bestehend aus dem Tätowierer Basti und Piercerin Jule, mit Rat und Tat zur Seite. Unterstützt durch unzähliges Bildmaterial und Vorlagen sind der kreativen Körpergestaltung keine Grenzen gesetzt. Besuchen können Sie das Team von Montag bis Freitag von 11.00 Uhr – 18.30 Uhr sowie jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 11.30 Uhr – 15.30 Uhr.

BEAUTYTIPPS

Über den Salon Adler

Der Friseursalon des Ehepaares Adler ist ein Familienunternehmen, welches bereits in der 3. Generation geführt wird. Diese Tradition ist natürlich auch Verpflichtung für sie. Sie selbst betreiben den Salon bereits seit 1988 und haben im September 2013 ihr 25-jähriges Jubiläum. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der perfekte Haarschnitt. Aus diesem Grund haben sie sich in zahlreichen Seminaren über Schneidetechniken standig weitergebildet und an sich selbst gearbeitet.

Ihre Philosophie
Voraussetzung für optimale Ergebnisse und zufriedene Kunden ist eine ausgiebige Beratung, bevor die eigentliche Arbeit beginnt. Darum nehmen sie sich auch viel Zelt, um gemeinsam mit Ihnen herausfinden, welche Frisur zu Ihnen und Ihrem Haar passt.
Der Haarschnitt ist das Fundament jeder Frisur.
Abgestimmt auf Struktur und natürlichen Fall des Haares muss der Haarschnitt so gut sein, dass Ihre Frisur schon nach dem Schnitt erkennbar ist. Fönen und Styling ist nur das „Tüpfelchen auf dem i“ und für Sie zu Hause leicht nachvollziehbar. Denn Sie wollen ja nicht nur beim Friseur gut aussehen!
Damit Sie sich in ruhiger Atmosphäre entspannen und Herr und Frau Adler gewissenhaft arbeiten können, wird jeder Kunde einzeln bedient. Das heißt: Sie sind die ganze Zeit nur für Sie da. Wurde Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie bitte einen Termin im Salon Adler.

Aktuelle Trends für Neukunden
(Waschen, Schneiden, Föhnen)
Damen 15,- / Herren 10,- Euro

Salon Adler friseur
Zwenkauer Straße 28
04420 Markranstädt
Tel. 034205 87335

Sie möchten
- einen perfekten Haarschnitt, der zu Ihnen passt und mit dem Sie selbst gut zurecht kommen?
- eine individuelle Beratung in ruhiger Atmosphäre?
- keine langen Wartezeiten?

Dann sind Sie bei uns richtig!
Bitte überzeugen Sie sich selbst.

www.friseursalonadler.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

Mobile Friseurmeisterin
Agnieszka Przenioslo

- flexible Terminvergabe tägl. 14 - 18 Uhr
- bei Ihnen zu Hause (oh. Anfahrtskosten)
- Haarverlängerungen - Haarstyling - Erhöhung des Haarvolumens
- Verkauf von Haarpflegeprodukten - Braut- und Festtagsfrisuren
- Maniküre - French - Handpflege (Paraffin)
- Fingernagelverlängerung - Naturnagelverlängerung
- Augenbrauen / Wimpern färben
- Enthaarung (mit Wachs) - Augenbrauen zupfen

Am Gläschen 20
04420 Markranstädt OT Großlehna

Kontakt unter: 01577 7800736
oder kusnik@aol.com
art-ego

ANZEIGE

ALLIANZ FÜR MARKRANSTÄDT

bürgernah - demokratisch - transparent

In allen Wahlprogrammen der oppositionellen Bürgermeisterkandidaten findet man die gleiche vorrangige Zielstellung: Herstellung von mehr Transparenz im Rathaus und in der Stadtpolitik, mehr Bürgernähe und Schaffung eines gedeihlichen demokratischen Klimas zugunsten eines besseren Miteinanders und Füreinanders aller Generationen in unserer Stadt, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, ihrer Weltanschauung und ihrer Partei- oder Vereinszugehörigkeit. Diese Begriffe findet der aufmerksame Wähler im Wahlprogramm der Frau Radon, der Amtsinhaberin, die sich wieder der Wahl stellt, leider nicht. Das mag natürlich seine Ursachen haben, wie wir Bürger in den zurückliegenden Jahren feststellen mussten.
Wir können nicht sagen, dass die Arbeit im Rathaus und die Tätigkeit der Bürgermeisterin konkret gewesen ist. Auch war die Tätigkeit der noch Amtsinhaberin alles andere als konstruktiv. Das beweisen die Irrungen und Wirrungen um das Bürgerrathaus, der Streit um den B-Plan am Westufer Kulkwitzer See, die Probleme mit den Hallendach des Sportcenters, wo wir Bürger nicht richtig einbezogen wurden und Informationen nur scheibchenweise bekommen. Und über den Umgang mit konstruktiver Kritik kann man ein ganzes Buch mit Negativbeispielen füllen. Nicht zuletzt wäre da die vom Sächsischen Datenschutzbeauftragten ausgesprochene Beanstandung wegen eines erheblichen Datenschutzverstoßes zu nennen, als durch die Amtsinhaberin personenbezogene Daten über die politische Tätigkeit eines gewählten Stadtrates mutwillig an dessen Arbeitgeber übermittelt worden waren. Deshalb ergreifen wir nun die Initiative und haben als Kandidaten verschiedener Parteien und Wählervereinigungen eine **„Allianz für Markranstädt"** gebildet. Diese Allianz steht für Veränderung, steht für einen demokratischen Kurswechsel in der Stadtpolitik. Und sie steht für ein wieder gesetzeskonformes Handeln in unserem Rathaus.
Bitte denken Sie daran: Im Unterschied zu den Kommunalwahlen bei denen sich Kandidaten von Parteien und Wählervereinigungen zur Wahl stellen, sind Bürgermeisterwahlen reine Personenwahlen. Sie wählen hier keine Partei sondern Ihren Einzelkandidaten, der sich lediglich durch eine Partei oder Wählervereinigung unterstützen lässt. Sie haben auch nur eine Stimme.

Bitte geben Sie diese am **16. September 2012** einem Kandidaten unserer

„ALLIANZ FÜR MARKRANSTÄDT"

Change 2012
Den Wechsel wagen

DIE LINKE.

www.heike-kunzemann.de

SPD

Liebe Wählerin, lieber Wähler,

mein Name ist Sven Kuhne. Ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 2 und 6 Jahren.

Seit 2004 bin ich als Rechtsanwalt tätig. Im Januar 2006 habe ich eine eigene Rechtsanwaltskanzlei gegründet und habe Kanzleiniederlassungen in Markranstädt und Leipzig.

Ich bin Mitglied in der SPD und werde von dieser im Wahlkampf unterstützt. Weiter engagiere ich mich als Vorsitzender der Schiedskommission der Arbeiterwohlfahrt Sachsen. Konfliktlösungen und Konsensfindungen sind mir auf Grund meiner beruflichen und sozialen Ausrichtung nicht unbekannt.

In meiner Freizeit treibe ich aktiv Sport und spiele Handball im Verein.
Markranstädt hat viel Potenzial. Dieses muss geweckt werden. Gerade die Vereine tragen viel zu einer lebendigen Stadt bei.

Ich werde mich mit aller Kraft für eine innovative, faire und nachhaltige Wirtschaftspolitik einsetzen, die den Menschen dient und nicht umgekehrt.
Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit, dass alle Menschen bei allen Planungen einbezogen werden.

Markranstädt voranzubringen wäre mir als Ihr Bürgermeister sehr wichtig. Als Bürgermeister will ich für die Bürger da sein.

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung für den Wechsel.

Für den Inhalt dieser Anzeige zeichnen die jeweiligen Kandidaten zur Bürgermeisterwahl verantwortlich.

TIPPS

ADAC: Schulwegtraining schützt

Ist Ihr Kind fit für den Schulweg?
Der Beginn der Schulzeit bedeutet in diesem Jahr wieder für rund 800.000 Kinder, dass sie aktiv und regelmäßig am Straßenverkehr teilnehmen. Meist sind die Schulanfänger aufgrund ihres Entwicklungsstandes den schwierigen Verkehrssituationen noch nicht gewachsen.
Schulanfänger, die Sicherheitswesten tragen, werden deutlich besser im Straßenverkehr wahrgenommen. Dies ist ein wesentlicher Schritt für ihre Verkehrssicherheit. Doch es gibt noch weitere Tipps, die dazu beitragen, dass Kinder sicher durch den Straßenverkehr kommen:

Folgende Ratschläge gibt der ADAC:
- Den Schulweg möglichst frühzeitig und unter realen Bedingungen, also zu normalen Schulwegzeiten, üben. Die Wochenenden und die Ferien sind dafür nicht geeignet.
- Gefahrenstellen auf dem Weg sollten ausführlich besprochen werden.
- Lieber einen etwas längeren Weg in Kauf nehmen, wenn dadurch Gefahrenstellen vermieden werden.
- Sicherheit durch Sichtbarkeit! Helle Kleidung und Reflexmaterial helfen dabei.
- Nicht ständig ermahnen, lieber öfter loben. Keine unnötige Angst vor möglichen Gefahren machen. Die Kinder anfangs unbedingt begleiten, später ihr Verhalten unbemerkt kontrollieren.
- Rollentausch: Kinder bringen die Eltern zur Schule und erklären selbst die Gefahrenstellen.
- Die meisten Unfälle passieren nach Kenntnis des ADAC beim Überqueren der Fahrbahn. Zum einen fehlt den Erstklässlern wegen ihrer geringen Körpergröße der nötige Überblick und sie werden von den anderen Verkehrsteilnehmern leicht übersehen.

Darüber hinaus benötigen Schulanfänger die dreifache Zeit eines Erwachsenen, um in schwierigen Situationen richtig reagieren zu können. Wer mit seinem Kind insbesondere das Überqueren der Straße oft und unter realen Bedingungen übt, beugt Unfällen vor.

Foto: ADAC

Ausführliche Informationen enthält auch der ADAC Ratgeber Schulweg-Sicherheit (unter www.adac.de/Sicherheitswesten).

Quelle: www.adac.de

Der passende Stuhl zum Schulanfang

Schulranzen und Schultüte gehören zum Schulanfang. Aber auch ein guter Drehstuhl darf beim Start ins Schülerleben nicht fehlen. Schließlich verbringen die Kinder viel Zeit am Schreibtisch.
Der TITAN Junior 3D von Topstar beugt Haltungsschäden effektiv vor und schützt die Gesundheit der ABC-Schützen.

Gesundes Sitzen
Der TITAN Junior 3D ist mit dem patentierten Body-Balance-Tec-Gelenk ausgestattet. Der dreidimensional bewegliche Sitz balanciert die Wirbelsäule und hält diese immer in der richtigen Position. So trainiert der Stuhl während des Sitzens die Rückenmuskulatur und beugt Haltungsschäden effektiv vor.

AUTO CREW
Autohaus Dölzig
Frankenheimer Straße 26
04435 Schkeuditz / OT Dölzig
Tel.: 034205 86457
autohausdoelzig@web.de

- **Autogasumrüstung**
- **Ethanolumrüstung**
- **Ölwechsel** 9,90 Euro zzgl. unser Material
- **Hängervermietung** von klein bis groß
- **Lackierarbeiten**

Autodienst Lisiewicz
freie Kfz-Werkstatt für alle PKW und Kleintransporter

- TÜV, DEKRA, GTÜ
- Autoglas (Reparatur und Austausch)
- Inspektion und Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Reifendienst
- Autohandel
- HU + AU (TÜV) Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 44788 • www.auto-lisiewicz.de

Achtung Schulanfänger!

Sicherheit und Umsicht beginnt schon vor der Fahrt.
Reagiert Ihr Auto auch so schnell wie Sie?
Die Schulanfänger verlassen sich darauf, dass Ihr Auto sicher ist.

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einen Sicherheits-Check für Ihr Fahrzeug für nur 5,- Euro bis zum 30.09.2012.
(Dieser Test beinhaltet: Bremsentest, Leuchttest, Fahrwerk und Reifen)
Telefonische Voranmeldung erforderlich.

TIPPS

Lange Freude
Dank der vielfältigen Verstellmöglichkeiten von Rückenlehne und Sitz begleitet der TITAN Junior 3D die Kinder vom Schulstart bis zum Alter von 13 Jahren. Mit dem Spezial-Kinder-Toplift (LGA-geprüft) passen schon die Kleinsten den Stuhl selbstständig an die optimale Sitzhöhe an. Besonders an heißen Tagen macht sich der atmungsaktive Bezugsstoff der Rückenlehne bezahlt. Auch bei schweren Aufgaben kommen die Kinder damit nicht ins Schwitzen. Mit neun trendigen Farbvarianten passt der TITAN Junior 3D in jedes Kinder- und Jugendzimmer. Das hochwertige und besonders stabile Stahl-Fußkreuz ist in edlem Alusilber lackiert. Es ist mit lastabhängig gebremsten Sicherheitsdoppelrollen für Teppichböden ausgestattet. Auf Wunsch sind die Rollen auch für glatte Hartböden erhältlich. Dank der Verwendung hochwertigster Materialien ist Topstar in der Lage, drei Jahre Garantie auf den TITAN Junior 3D zu gewähren. Der vielseitig verstellbare Topstar-Drehstuhl trägt das GS-Zeichen und hat alle sicherheitsrelevanten Prüfungen für Kinder und Jugendliche der LGA Nürnberg bestanden. Die Bezugsstoffe werden nach dem Öko-Tex-Standard 100 produziert und tragen das Oeko-Tex-Label.

Qualität made in Germany
Alle Topstar-Bürostühle werden in Deutschland produziert. In den modernen Fertigungsstätten in Langenneufnach bei Augsburg wird jeder Stuhl nach höchsten Qualitätskriterien gebaut und getestet.

Quelle: Topstar

Foto: fotolia

Zuverlässige Austräger gesucht!

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:
DRUCKHAUS BORNA
z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna

oder per Mail an:
jana.fiedler@druckhaus-borna.de

Die Geschichte vom Zuckertütenbaum

Nach dem Christfest kam der Ruprecht müd ins Zwergenland.
Eine große Wunderzwiebel trug er in der Hand.
„Pflanzt sie, pflegt sie“, sprach der Alte, „wenn ich lieg im Traum,
dann wächst lustig unser neuer Zuckertütenbaum!“
In dem schön durchwärmten Bette legt er sich zur Ruh.
Zwerge stellen ihm den Wecker, einer deckt ihn zu.
Und der Meister Hoppelpoppel ruft: „Nun seid mal still,
weil der gute alte Ruprecht endlich schlafen will!“
In den Federn liegt der Ruprecht fast ein ganzes Jahr.
Doch hinaus in Schnee und Kälte zieht die Zwergenschar.
Mit der Zwiebel auf dem Schlitten geht es durch den Wald.
Hei – sie waten, hei – sie stampfen! Kinder, ist das kalt!
Oben an dem Bergeshange tönt es poch, poch, poch.
Um die Zwiebel einzupflanzen, graben sie ein Loch.
Pimperling friert an den Zehen, Hoppelpoppel spricht:
„Nur den Faulen zwickt die Kälte, einen Fleiß´gen nicht!“
Wärmer scheint die liebe Sonne, endlich schmilzt der Schnee.
Aus der Zwiebel wächst das Bäumchen langsam in die Höh´.
Und sie bau´n ein festes Zäunchen, binden´s Bäumchen an,
dass kein böser Mausedieb Tüten holen kann.
Zu dem blütenbunten Bäumchen kommen Hummeln her,
möchten gerne Zucker haben, und sie betteln sehr.
Doch der Meister Hoppelpoppel sagt: „Ihr seid nicht klug!
Ei – dann werden ja die Tüten gar nicht süß genug!“
Seht – schon wachsen grüne Tüten, größer wird die Last,
und die guten Zwerge stützen eifrig manchen Ast.
Mit dem Besen wird am Bäumchen alles glattgefegt
und dann jedes Blütenblättchen in den Korb gelegt.
Ach, nun fiel ein langer Regen, keine Sonne schien,
und die Tüten an dem Bäumchen bleiben hart und grün.
Kam der alte Nachbar Hase, fragte, wie es steht.
„Nichts zu machen! Nichts zu machen, wenn´s so weiter geht!“
Auf den großen blauen Vogel setzt sich einer drauf,
fliegt durch nasse Regenwolken bis zur Sonne auf.
„Liebe Sonne, schein´ doch wieder“, ruft der kleine Mann,
„dass mein Zuckertütenbäumchen endlich reifen kann!“
Mutter Sonne hat´s vernommen, hat so lieb gelacht.
Freundlich schickt sie ihre Strahlen, scheint mit aller Macht.
Täglich schöner wird das Bäumchen in dem goldnen Glanz
und die kleinen Tütenzwerge drehn sich froh im Tanz
In der Nacht, wenn alle schlafen, schleichen Mäuse her,
doch am Baume stehn die Wächter mit dem Schießgewehr.
„Schert euch weg!“ ruft Hoppelpoppel, schreit es voller Grimm.
Aber – hinten – wie sie mausen! ´S ist doch wirklich schlimm!
Gott sei Dank, nun kommt die Ernte! Schulbeginn ist nah
und mit ihrem Tütenwagen stehn die Zwerge da.
Mit den langen Zuckertüten, schön und buntgezackt,
wird das kleine Zwergenfuhrwerk übervoll gepackt.
Sterne stehen hoch am Himmel, alles ging zur Ruh.
Heimlich fährt der Tütenwagen nach der Schule zu.
Ach, er ist so schwer zu schieben und so steil der Berg!
Aber gern für gute Kinder plagt sich jeder Zwerg.
Schaut – nun trippelt aus der Schule Kind um Kind heraus!
Mit den großen bunten Tüten eilen sie nach Haus.
Hinterm Strauch die guten Zwerge jubeln still: „Jo – ho!“
Weil sie andern Freude machten, darum sind sie froh!

Quelle: Der Zuckertütenbaum,
Verlag Hegel & Schade, Leipzig, 1928

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Freie Wahl der Heizung

(djd). Das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) schreibt vor, dass neu errichtete Gebäude einen Teil ihres Energiebedarfs zur Heizung und Kühlung aus erneuerbaren Energien, also etwa aus Solarthermie, Wärmepumpe oder Biomasse, beziehen müssen.
Von der Pflicht ausgenommen sind aber Gebäude, die einen Energiebedarf nachweisen können, der mindestens 15 Prozent unter den in der Energieeinsparverordnung festgelegten Maximalwerten liegt.
Wer besser dämmt als im Gesetz vorgeschrieben, ist daher frei in der Wahl seiner Heizung.

Weitere Informationen gibt es unter www.puren.de im Internet.

Auf dem Weg zum „Niedrigst-Energiehaus“, das nach EU-Vorgaben schon 2020 Pflicht werden soll, spielen neben erneuerbaren Energien auch Hochleistungsdämmungen eine wichtige Rolle. *Foto: djd/puren*

HEINECKE IMMOBILIEN-SERVICE
ivd
• Immobilienvermittlung
• Wertermittlung
Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!
Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !

Verkauf + Vermietung

von Eigentumswohnungen (Neubau), Mietwohnungen, Einfamilienhäusern und Grundstücken in Leipzig und Umgebung.
... in guten Händen
KOWO IMMOBILIEN
☎ 0341-124 66 200
www.kowo-immobilien.de
info@kowo-immobilien.de
Emilienstraße 13, 04107 Leipzig

Sie suchen einen Mieter oder Käufer?
Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
Wir vermieten / verkaufen Ihre Immobilie!
(Wohnung – Haus – Baugrundstück)
Sie erreichen uns unter:
Telefon: (03 42 05) 7 88-0 oder
Telefax: (03 42 05) 7 88-20
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
Baugrundstück „Parkstraße“ in Markranstädt
sofort bebaubar, erschlossen:
680 m² / 54.000 €
Objekt in Großlehna für geschickte Heimwerker
EFH 280 m² NF / Grundstück 500 m² / 60.000 € VB
Markranstädt / OT Seebenisch, ruhige Lage
EFH mit ca. 117 m² Nutzfläche, 815 m² Grundstück
Baujahr 1994, Doppelgarage, Wintergarten
170.000 € zzgl. 5,95 % Provision
Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote
unter Telefon: (03 42 05) 78 80 oder auf unserer Homepage
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
2-R-Whg., Zwenkauer Str. 36, Markranstädt
1. OG / 57,77 m² / 300,40 € kalt /
Wanne / Holzdielenboden und Hausgarten, EBK
3-R-Whg., Nordstr. 5, Markranstädt,
Erdgeschoss / 60,05 m² / 300,25 € kalt / Dusche /
Laminat / Fliesen / Einbauküche
1-R-Whg., Parkstr. 1a, Markranstädt,
2. OG / 30,38 m² / 197,47 € kalt / Dusche /
Laminat / Fliesen / Einbauküche möglich
2-R-Whg., Weststr. 2, Markranstädt,
Dachgeschoss / 61 m² / 274,50 € kalt /
Dusche und Wanne / Laminat
Der Sommer wird heiß !!! Umzugsbeihilfe in Höhe von max. 500 € inkl. Ust. bei Abschluss eines Mietvertrages bis 31.08.2012
Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote unter Telefon: (03 42 05) 78 80 oder auf unserer Homepage www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Hausmeisterdienst in Dölzig wird in Kürze eröffnet

Gerhard Dreyer wird ab Oktober 2012, hier in Dölzig bei Schkeuditz, einen Hausmeisterdienst eröffnen, der ihn, privat wie beruflich, vor neue Herausforderung stellt. Schon seit über 15 Jahren betreibt der gebürtige Niedersachse sein erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen und möchte nun im schönen Sachsen seine Erfahrungen nutzen, um in dem umfangreichen Aufgabengebiet eines Hausmeisters seine Dienste anzubieten. Sowohl im Privat- als auch Firmenkundenbereich bemüht sich der erfahrene Unternehmer, Fuß zu fassen.

So zum Beispiel bietet Herr Dreyer seinem zukünftigen Kundenkreis Pflasterarbeiten an Haus und Hof, Baumschnitt und Baumfällung in Gärten, Heckenpflege und Mäharbeiten von Grünanlagen sowie Zaunbau und dazugehörige Reparaturen an. Auch die Sparte Trockenbau und Montage/Einbau genormter Bauteile wie Türen und Fenster gehören zu seinem Dienstleistungsangebot.

Das Mitbringen entsprechender Arbeitsmaterialien und Technik für sein umfangreiches Aufgabengebiet sowie die Entsorgung von Abfallgut, durch Pflege- und Bauarbeiten, übernimmt Herr Dreyer natürlich selbst.

Gerhard Dreyer

Gerhard
Hausmeisterservice
rund ums Haus

Ausbauberatung
Pflasterarbeiten aller Art
Innenausbau

Südstraße 12
04435 Schkeuditz OT Dölzig
Mobil: 0170 9354336

Dreyer

Günther Merkel
Sicherheit in Sauberkeit
Glas- & Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!!!

**Sommerwind und Sonnenschein
Merkel bringt den Glanz in Ihr Heim.**

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

BSV-LUDWIG - BAUSACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Mein Tätigkeitsspektrum:
- Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
- Beratender Ingenieur der Ingenieurkammer Sachsen
- Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden (DENA, BAFA)
- Energieausweis Wohn- und Nichtwohngebäude, auch nach DIN 18599
- Bauleitung, Baubetreuung, Projektsteuerung
- Wertermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke

Schwanenweg 50
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 83969
Fax: 034205 83903
Mobil: 0163 7422658
info@ludwig-bsv.de I www.ludwig-bsv.de

Fliegengitter Nr. 1 Leipzig
in Leipzig bei Preis! u. Leistung!
Fliegen-Fänger Leipzig
Inh. D. Dörr
Ludwig-Hupfeld-Str. 1a
04179 Leipzig
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr
Kostenlose Beratung vor Ort!
Gerne auch nach Vereinbarung!
Rabatt! Bis 30.09.2012 10%
Tel: 0341/2318066
E-Mail: info@fliegengitter-leipzig.de

Ein stolzer Meister und sein erfolgreicher „Junggeselle“

Christian Nowag, Mitarbeiter und Geselle der Firma KSM Schärschmidt aus Großlehna, qualifizierte sich während der SHK–Fachmesse in Nürnberg für ein Spezialtraining im Bundesleistungszentrum Schweinfurt zur Vorbereitung auf die europäische Berufsmeisterschaft (EuroSkills) vom 04. bis 06. Oktober 2012 im, aus dem Rennport bekannten belgischen Ort, Spa.
Er setzte sich schon beim sachsenweiten Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks sowie beim darauffolgenden bundesweiten Ausscheid 2012 gegen seine Mitkonkurrenten in seinem erlernten Beruf durch und überzeugte die Jury mit seinem fachlichen Wissen und Können.
So haben die Endteilnehmer die Silhouette der Nürnberger Burg aus Kupferrohren sowie den Schriftzug „SHK“ und „IFH“ in PE-Rohr nachgebaut. Bewertet wurden dabei Schnelligkeit und Genauigkeit bei der Ausführung des Auftrages.
Ab dem Jahre 2007 erlernte Christian den Beruf des Anlagentechnikers für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik im Unternehmen von Mike Schärschmidt. Nach erfolgreichem Abschluss 2010 wurde er als Geselle übernommen und vertritt seitdem

Christian Nowag und Meister Mike Schärschmidt

seinen Lehrausbildungsbetrieb bei bundes- und europaweiten Meisterschaften. Ein gewisser Stolz lässt sich bei seinem „Meister“ auch nicht verheimlichen, der Christian seinen Weg in die berufliche Zukunft, mit Rat und Tat ebnet.

Beratung - Planung - Installation - Service
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

20 **LUTZ RAU**
Elektroinstallationsfirma

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

KSM

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren.
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Solar / Photovoltaik
- Dachklempnerei / PREFA-DACH
- Wärmepumpen

Mike Schärschmidt
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt / OT Großlehna

Markranstädt, Albertstraße
4 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Abstellkammer und Keller
Miete: 468,00 €, Betriebskosten: 230,00 €
Gesamtkosten: 698,00 €
Ab 01. September 2012 zu vermieten.
Kontakt: 034205 44354

Vermiete:
Halle 50 m lang, 14 m breit, 8 m hoch, freitragend, palettentauglich, günstige Verkehrslage in Markranstädt OT Altranstädt
Garage ca. 100 m², 3,5 m hoch, mit 2 Toren
Mietangebot unter Telefon: 07553 7502

Zäune, Tore und Geländer
MetaSol GmbH
Am Gläschen 25
04420 Markranstädt
OT Großlehna
- Stahl
- Aluminium
- PVC

MetaSol

Telefon: 034205 449920
Telefax: 034205 449921
info@metasol-gmbh.de
www.metasol-gmbh.de

METCERA-Handel
KOSTENLOSE Annahme
– Unterhaltungselektronik, Computer und IT
Ankauf: Papier, Glas, Alttextilien, Schuhe, Buntmetall und Schrott, Haushaltgeräte zu Tagespreisen
Edisonstraße 9 • 04420 Markranstädt
☎ 034205 18734 • www.metcera.de

Kerzenmanufaktur
Neuer Kerzenladen: Kerzen für jede Gelegenheit
individuelle Anfertigung (Hochzeits-, Geburtstags-, Jubiläums-, Weihnachts- und Fotokerzen u. v. m.)
Öffnungszeiten: Mo - Do 8 - 17 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Duschen 2012: Einfach nur gut fühlen

Der Siegeszug der Brause: Vom Arme-Leute-Bad zum Wellness-Muss / Alles strahlt auf elektronisches Kommando / Wie ein Bad im Bad: Mehr Platz für die Dusche / **8. „Tag des Bades“ am 15. September** / Bekannte Markenhersteller stiften insgesamt 75 1.000 Euro-Produkt-Gutscheine

(vds) Eintauchen, abtauchen, auftauchen: Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war das Bad in der Wanne unumstrittene Nummer 1 unter den Entspannungsmethoden und noch dazu Luxus pur. Das Duschen dagegen musste sich mit dem Arme-Leute-Bad-Status begnügen. „Ad maximum zehn Liter“ Wasser pro Person galten im städtischen Volksbrausebad anno 1883 „als geradezu verschwenderisch bemessen“. Vermutlich waren es aber weniger nachhaltige als angesichts 28 Grad Celsius Wassertemperatur rein menschliche Gründe, dass es die ersten Gäste alles andere als langsam unter der Dusche angehen ließen.
Wie anders sich das heute verhält, zeigt laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) ein Blick auf die modernen Wellness-Duschen: Digital gesteuert regnet Wasser wohlig warm vom Duschhimmel, legt sich als feuchter Nebel auf die Haut oder ergießt sich als üppiger Schwall über den Körper, während aus Seitenbrausen pulsierende Strahlen von oben nach unten und wieder zurück über den Rücken tanzen. Auch die Wechseldusche folgt dem elektronischen Kommando. Dank integriertem „Mini-Computer“ können Umweltbewusste zudem den Fluss des Wassers während des Einseifens stoppen, die Wassermenge regulieren sowie den eigenen Verbrauch festlegen.

Geduscht wird heutzutage in allen Lagen – auch horizontal (*Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) / Dornbracht)*

GC-GRUPPE

BADIDEEN
SHT LEIPZIG

Ihr Traumbad wird Wirklichkeit – bei SHT LEIPZIG

Tauchen Sie ein und erleben Sie exklusive Bäderwelten. Genießen Sie die Faszination hochwertiger Marken, außergewöhnlicher Designs und eine überwältigende Vielfalt wunderschöner Bäder in unserer Ausstellung.

Tag des Bades 15.9.12
www.gutesbad.de

SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK LEIPZIG KG
Markranstädt · Am Hopfenteich 10
Tel. 034205 91-550 · www.sht-leipzig.de

Maurerhandwerks- & Trockenbaufachbetrieb
HOLGER SAUERMANN
Service-Hotline: 0177 4117009

- Bauplanung und -koordinierung
- individueller Eigenheimbau
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader – Bagger – Kipper
- Kleinreparaturen: Haus, Hof, Garten
- Transporte
- Containerdienst 1,9 - 10 m³

Inhaber: Holger Sauermann
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz
Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 - 68
E-Mail: S.Sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de

Wir suchen ständig:

Aushilfskräfte im Lager

Der Einsatz erfolgt flexibel und stundenweise.

Bewerbungen bitte zu Hd. Herrn Weiße an:

Sächsische Haustechnik Leipzig KG
Fachgroßhandel für Haustechnik

Am Hopfenteich 10
04420 Markranstädt

Mail: h-j.weisse@gc-gruppe.de

TIPPS

ZAW – Qualifizierte Arbeit über erstklassige Weiterbildung

Für eine anspruchsvolle, interessante Arbeit sowie eine angemessene Bezahlung ist die Bereitschaft zur Weiterbildung unerlässlich. Streng am Arbeitsmarktbedarf gebunden setzt hier das Weiterbildungsangebot der ZAW Leipzig GmbH den Hebel an.
So beginnen im August/September 2012 am Standort Markkleeberg Kurse, die in der Wirtschaft anerkannte geprüfte Abschlüsse bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten beinhalten.
Die Schwerpunkte liegen dabei auf Rechnungswesen, Englisch für die berufliche Praxis sowie CAD-Anwendungen. Die meisten Kurse enthalten ein Firmenpraktikum als zusätzliches Sprungbrett in ein Arbeitsverhältnis.
Die Mitarbeiter des Hauses beraten deshalb jeden Interessenten sorgfältig zur Auswahl eines passenden Kurses und geben Informationen zur Förderung über SGB, SAB, AFBG sowie andere Fördermöglichkeiten.
Die Bildungseinrichtung sowie die Kurse sind nach aktuellsten Anforderungen zertifiziert. Eine moderne Ausstattung, zahlreiche und kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie eine ideale Einbindung in den öffentlichen Nahverkehr ergänzen die optimalen Lernbedingungen.

Foto: fotolia

ZAW
Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Standort Markkleeberg

Neue Vollzeitkurse ab August/September 2012:

- Buchführung für kleine und mittelständische Unternehmen mit geprüftem Abschluss als „Buchführungsfachkraft“ (mit 2 Monaten Firmenpraktikum)
- CAD intensiv 2D/3D-Anwendungen und CAD/CAM
- Business-Englisch intensiv/Office compact inklusive integrierte Prüfung LCCI oder Cambridge
- Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK) wahlweise mit DATEV/SAP und 2 Monaten Firmenpraktikum

Sprechen Sie mit uns über Ihre Fördermöglichkeiten!

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
F.-Ebert-Straße 49 • 04416 Markkleeberg • Telefon: 0341 35671-0
info-markkleeberg@zaw-leipzig.de • www.zaw-leipzig.de

Die Deutschland RENTE: So geht Altersvorsorge heute!

Altersvorsorge macht Spaß: Mit der 2008 eingeführten Deutschland RENTE bieten die RheinLand Versicherungen ein außergewöhnliches Vorsorgekonzept zu attraktiven Konditionen für jedermann an. Shoppen für die Rente: Nichts ist einfacher als das!
„Die solide Basis der Deutschland RENTE bildet eine fondsgebundene Rentenversicherung mit dem günstigen monatlichen Mindestbeitrag“, berichtet RheinLand-Versicherungsexperte Klaus Kobelt. „Die Mindestlaufzeit der Beitragszahlung beträgt 15 Jahre“, so der Vorsorge-Fachmann, der mit seinem Team in Leipzig und Markranstädt ansässig ist.
Alleinstellungsmerkmal der Deutschland RENTE ist das einzigartige Bonusprogramm: Nutzt der Versicherte die Online-Einkaufswelt der Deutschland RENTE, gibt’s vom Kooperationspartner einen Teil des Netto-Einkaufswertes zurück – und zwar als Bonus in die Rente!
Viele zusätzliche Vorteile ergeben sich für alle, die beim Shopping auf die MasterCard der Santander Consumer Bank setzen: Denn für jeden Einkauf mit dieser Karte – egal ob online oder im Geschäft – zahlt die Santander Consumer Bank automatisch 0,5 Prozent des Kaufbetrags auf das Rentenkonto ein.
Neuigkeiten zur Deutschland RENTE, beispielsweise kurzfristige Rabatte oder Gutscheine der Partnershops gibt es übrigens auf www.deutschlandrente.de.
Wer zusätzlich den monatlichen Newsletter abonniert, kann sicher sein, dass ihm kein Schnäppchen entgeht!

Foto: Deutsche Rente

Kobelt & Hahmann Versicherungsexperten
RheinLand Versicherungen

Ausbildungsplätze

An alle Jugendlichen und Interessenten
Die Rheinland Versicherung bildet im Jahr 2013 zur

Versicherungskauffrau und zum **Versicherungskaufmann** aus.

Bewerbungen bitte an unsere Agentur.

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

RECHT

Recht haben und Recht bekommen

Ein Unfallopfer muss die Reparatur bei einem Unfall nicht selbst vorfinanzieren. Der Geschädigte kann die Kostenübernahme abwarten. Dies gilt selbst dann, wenn er dazu in der Lage wäre. Entsprechend kann der Geschädigte zunächst die Haftungszusage der gegnerischen Versicherung abwarten. Außerdem rechnete das Gericht den Umstand, dass eine Reparatur länger als vom Sachverständigen veranschlagt dauerte, dem Risiko der Beklagten zu (AG Hamburg-Wandsbek AZ: 712 C 90/11).
In dem verhandelten Fall war der Kläger mit seinem Pkw verunfallt. Bei der Beklagten handelte es sich um die Kfz-Haftpflichtversicherung des Unfallgegners. Mit Anwaltsschreiben verlangte der Kläger zunächst von der Beklagten die Anerkennung ihrer Haftung dem Grunde nach. Das Schreiben enthielt auch einen Hinweis darauf, dass die Vorfinanzierung größerer Beträge nicht möglich sei und wegen der langen Regulierungsdauer hohe Kosten in Form von Nutzungsausfallentschädigung bzw. Mietwagenkosten entstehen würden. Weiter forderte der Kläger wiederholt eine Haftungszusage der Beklagten ein.
Erst gut einen Monat später sagte die Versicherung schließlich die Haftung zu. Noch an diesem Tage erteilte der Kläger den Reparaturauftrag. Der Kläger mietete für diese Zeit einen PKW an. Das Gericht sprach dem Kläger die gesamten ausstehenden Mietwagenkosten zu. Der Kläger sei auch nicht verpflichtet, zunächst seine Vollkaskoversicherung in Anspruch zu nehmen, weil die Regulierungsentscheidung der Beklagten so lang auf sich warten ließ.
Das Urteil ist deshalb beachtlich, weil in der Praxis die Geschädigten hingehalten und vertröstet werden. Diese Rechtsprechung erhöht nunmehr den Druck auf die Versicherer, eine schnelle Entscheidung herbeizuführen und Unfallschäden zeitnah und angemessen zu regulieren.
Die Rechtsanwaltskanzlei Kuhne & Klauß in Markranstädt steht Ihnen in Fragen des Verkehrsunfallrechts, möglicher Fragen von Bußgeldern und weiteren rechtlichen Sachverhalten zur Verfügung.

Foto: fotolia

Sven Kuhne, Rechtsanwalt

Rechtsanwalt Karsten Hausmann
Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht
Arbeitsrecht • Arzthaftungsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht

Lützner Str. 195 • 04209 Leipzig-Grünau
PEP-Center • LVB-Haltestelle „Schönauer Ring“
Tel.: 0341 4217855 • Fax: 0341 4217856
kanzlei@ra-hausmann.de • www.ra-hausmann.de

Kuhne & Klauß
Rechtsanwälte

Leipziger Straße 2
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 979550
Fax: 034205 979560
markranstaedt@kuhne-klauss.de

Bürozeiten:
wochentags 8.30 - 15.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

**„Nimm Dir Zeit“ –
die Zeitschrift für die Generation 50 +**

... randvoll mit interessanten Themen z. B.: Tipps zu Veranstaltungen in unserem Landkreis wie die Radtouren „Auf den Spuren Napoleons“, als Reisetipp empfehlen wir eine Weinreise auf Rhein und Mosel, die Volkssolidarität stellt das neue Kursangebot „Den Vorfahren auf der Spur“ vor, die HELIOS Klinik Borna, Apollo Optik, Dentallabor Seeger-Helbach und Helfer Hörsysteme geben Gesundheitstipps ... und natürlich finden Sie auch wieder zwei sehr leckere Rezepte zum nachkochen bzw. -backen.
Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen der Südraum-Verlag.

Unsere regelmäßig erscheinenden Publikationen: Bornaer Stadtjournal, Markkleeberger Stadtjournal, Markranstädt informativ, Wurzener Stadtjournal, Nimm Dir Zeit sowie das Leipziger SEENLAND Journal finden Sie auch online unter: **www.druckhaus-borna.de** in der Rubrik Inspiration.

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe sanft und schlaf in Frieden, für Deine Müh' hab tausend Dank.

Danke
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, stille Umarmung beim Abschied meines Sohnes, Vaters, Bruders, Onkels, Neffen und Cousin

Frank Lache
(geb. 22.02.1961 gest. 21.06.2012)

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Klassenkameraden bedanken. Ein besonderer Dank Herrn Steffen Pauli für seine tröstenden Worte und Unterstützung bei allen Formalitäten. Ebenfalls Danke dem Bestattungsinstitut Zetzsche sowie dem Blumengeschäft Kerstin Tangermann.

In Dankbarkeit
Deine Mutter Christa,
Deine Kinder,
Deine Geschwister mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Für die zahlreiche Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Klaus Sittner

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Annita Sittner

Unsere langjährige Bewohnerin des Betreuten Wohnens

Johanna Levy

* 10.03.1917 † 25.07.2012

durfte im 95. Lebensjahr friedlich einschlafen.

Wir hatten Sie als angenehme Bewohnerin gern in unserer Mitte.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Ginkgo Pflegedienst
Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen

Ein gesegnetes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen von meiner lieben Schwiegermutter, guten Oma und Uroma

Hildegard Lösch
**04.11.1918 † 02.07.2012*

Bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die uns auf vielfältige Weise ihr Beileid bekundet haben, möchten wir uns herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gebhardt für seine trostreichen Worte und dem Bestattungsinstitut Obst.

In stiller Trauer
Schwiegertochter Gudrun
Enkelin Lysann mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Großlehna, im Juli 2012

Bestattungsinstitut Obst

Erloschen ist das Leben Dein, Du wolltest gern noch bei uns sein.
Dein Wille war stark, Du wolltest die Krankheit bezwingen
und wusstest nicht, was sie verbarg.
Vergeblich war Dein Ringen, Wie schmerzlich war's,
vor Dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab' für alles vielen Dank.

Doris Stöbe

geb. Weber
geb. 30.08.1940 gest. 02.07.2012

Danke
für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für Blumen, Kränze und Zuwendungen;
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten;
die meine liebe Frau und Mutti in ihrem Leben und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke auch an Dr. Sperling und sein Team und an das Bestattungsinstitut Zetzsche.

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann Meinhard
Deine Kinder Stefanie mit Helmut, Petra mit Frank, und Birgit mit Rene
Deine Enkelkinder Sarah, Felix, Elisa und Hanna Pauline

Bestattungsinstitut Zetzsche

Mutter

Es ist etwas wunderbares, eine Mutter.
Andere mögen dich lieben, aber nur deine Mutter kennt dich.
Sie arbeitet für dich, sie hütet dich, sie liebt dich.
Verzeiht dir alles, was du auch tust, denn sie versteht dich.
Und begeht nur das einzige Unrecht, zu sterben und dich zu verlassen.

Wir sagen Danke, allen die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten.

Edith Ortelt *geb. Klepzig*
1933 – 2012

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Katharina und
Enkeltochter Claudia

Danksagung

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme zum Abschied meines Lebenspartners

Karl-Heinz Beyer
geb. 27. Juli 1935 • gest. 16. Juni 2012

durch liebevolle Umarmung, einen Händedruck, tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, Blumen und ehrendes Geleit, möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, den Kegelspatzen und Bekannten herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch Frau Dr. Hillebrand und ihrem Team.

In stillem Gedenken
Deine Lebensgefährtin
Sigrid Buschmann

Familienanzeigen im Amtsblatt – Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:
Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA,
telefonisch: 03433 207328,
per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de
oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb, Landverkauf Seebenisch sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen. Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.

ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN

ELLY's BLUMEN KORB
Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

Landverkauf Seebenisch
Landverkauf Seebenisch
Heike Heuschkel
Ernst-Thälmann-Str. 32
04420 Markranstädt
Telefon & Fax 034205 45400

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

Berger Bestattungen
OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490

vetter BESTATTUNGEN
Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

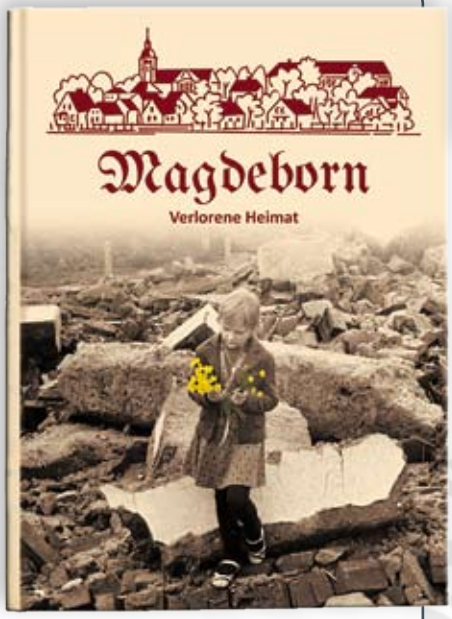
HOENSCH Bestattungsdienst
OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
• ständig dienstbereit
• auf Wunsch Hausbesuch
04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
(0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

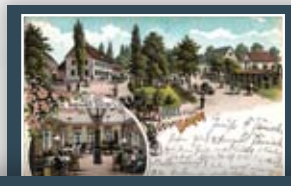
Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister
Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.
Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672
NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175
NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307
NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951
Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

MAGDEBORN Verlorene Heimat



... Eigentlich gibt es Magdeborn ja nicht mehr.
Wo es lag, befindet sich heute ein See. Nicht einmal die Erde ist mehr da, auf der über tausend Jahre lang die Magdeborner lebten. Trotzdem ist der Ort in der Erinnerung vieler Menschen nicht vergessen und solange das so ist, ist Magdeborn noch nicht ganz verschwunden. Die jährlichen Treffen zeigen, dass die Erinnerung auch nach über dreißig Jahren immer noch da ist. Viele der ehemaligen Einwohner interessieren sich auch heute noch für alles, was mit Magdeborn in Verbindung steht und man trifft sich gern. Natürlich wird der direkte Bezug zu dem Ort Magdeborn in dem Maße abnehmen, in dem es seine ehemaligen Bewohner nicht mehr gibt. Aber die Erinnerung wird bleiben, das Interesse an dem Ort und seinem Schicksal ist nach wie vor ungebrochen.
Die letzten Jahre dieses Ortes spielten sich in einer Zeit ab, in der einerseits vieles dokumentiert wurde, es existieren Bild- und Textdokumente. Die technische Entwicklung hat hier entscheidend geholfen. Andererseits spielt die Geschichte Magdeborns in einer der bewegtesten Zeiten, die Deutschland je erlebt hat. Das dritte Reich der Nationalsozialisten, der 2. Weltkrieg und die DDR, all dies ist Teil der letzten Jahre Magdeborns. Vieles, insbesondere das Verschwinden Magdeborns, ist nur im Kontext der jeweiligen Gesellschaft verständlich, deren Teil Magdeborn war.
Von Magdeborn zu erzählen heißt also auch, eine Zeit zu beschreiben, in der sich dramatische Veränderungen in unserem Land vollzogen haben. Die Menschen in Magdeborn haben diese Zeit hautnah erlebt und dieses Buch will davon berichten.

Buchpräsentation und Verkaufsstart: 7.9.2012, 18:00 Uhr zum Magdeborner-Treffen in der Turnhalle, Sportlerheim Störmthal.



Ich möchte gern

____ Exemplar/e des Buches „Magdeborn – Verlorene Heimat"

zum Preis von 35,- Euro/Stck. bestellen.
(Preise sind Abholpreise, bei Postversand zzgl. Porto)

Bestellungen sind ebenfalls möglich per E-Mail:
jana.fiedler@druckhaus-borna.de

Name, Vorname

Anschrift

PLZ, Ort

Tel.-Nr.

SÜDRAUM-VERLAG
Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36

04552 Borna

anders beeinDRUCKEN

SÜDRAUM-VERLAG Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
www.druckhaus-borna.de